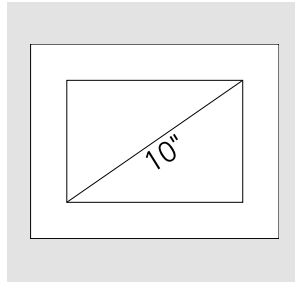


Siedle Steel



ST 10-0

Produktinformation
Siedle Touch 10

Product information
Siedle Touch 10

Information produit
Siedle Touch 10

Opuscolo informativo
sul prodotto
Siedle Touch 10

Productinformatie
Siedle Touch 10

Produktinformation
Siedle Touch 10

Produktinformation
Siedle Touch 10

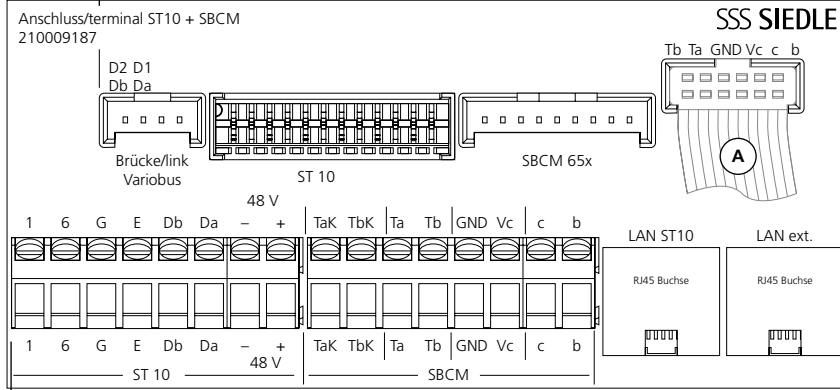
Información de producto
Siedle Touch 10

Informacja o produkcie
Siedle Touch 10

Информация о продуктах
Siedle Touch 10

**Anschlussleiterplatte ST 10-... für freistehende Türstationen und Unterputz-Türstationen /
Connection pcb ST 10-... for free standing and flush-mounted door stations**

Verbindung zu Anschlussleiterplatten Vario-Bus-Module /
Connection to connection pcbs Vario bus modules

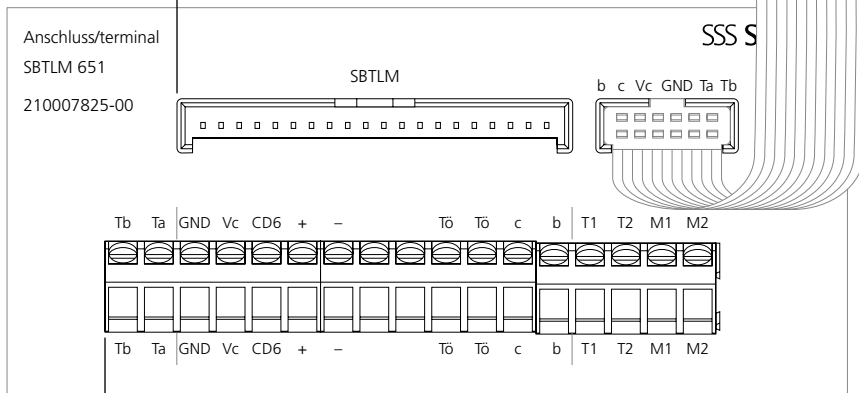


Anschlussklemme ST 10-... /
Terminal ST 10-...

Anschluss Netzwerkkabel
für Konfiguration /
Connection for network
cable for configuration

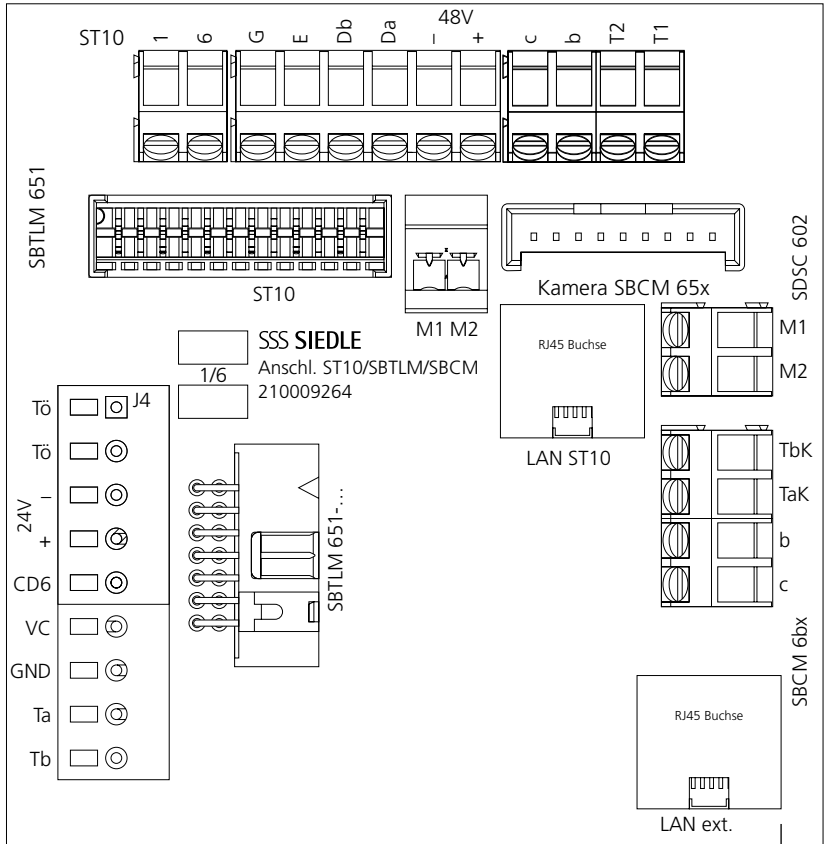
Anschlussleiterplatte SBTLM 65x-... / Connection pcb SBTLM 65x-...

Verbindung zu Installationsleiterplatte SBTLM 651-... /
Connection to installation pcbs SBTLM 651-...



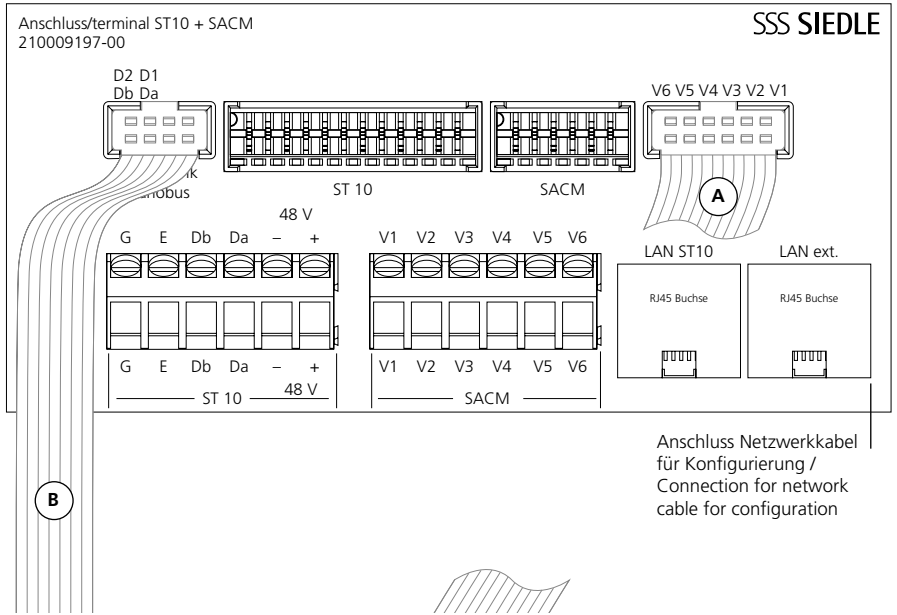
Anschlussklemme SBTLM 651-... /
Terminal SBTLM 651-...

**Anschlussleiterplatte ST 10-... für Aufputz-Türstationen /
 Connection pcb ST 10-... for surface-mounted door stations**

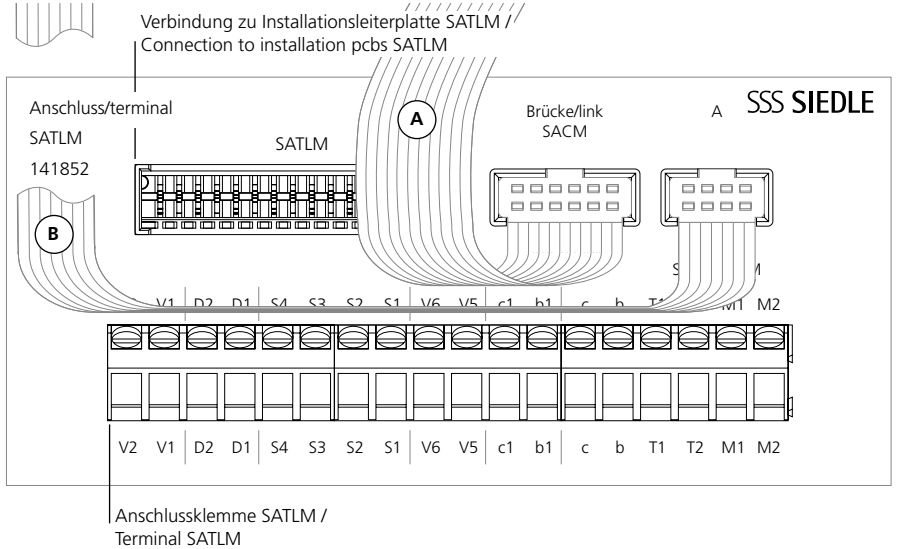


Anschluss Netzwerkkabel
 für Konfiguration /
 Connection for network
 cable for configuration

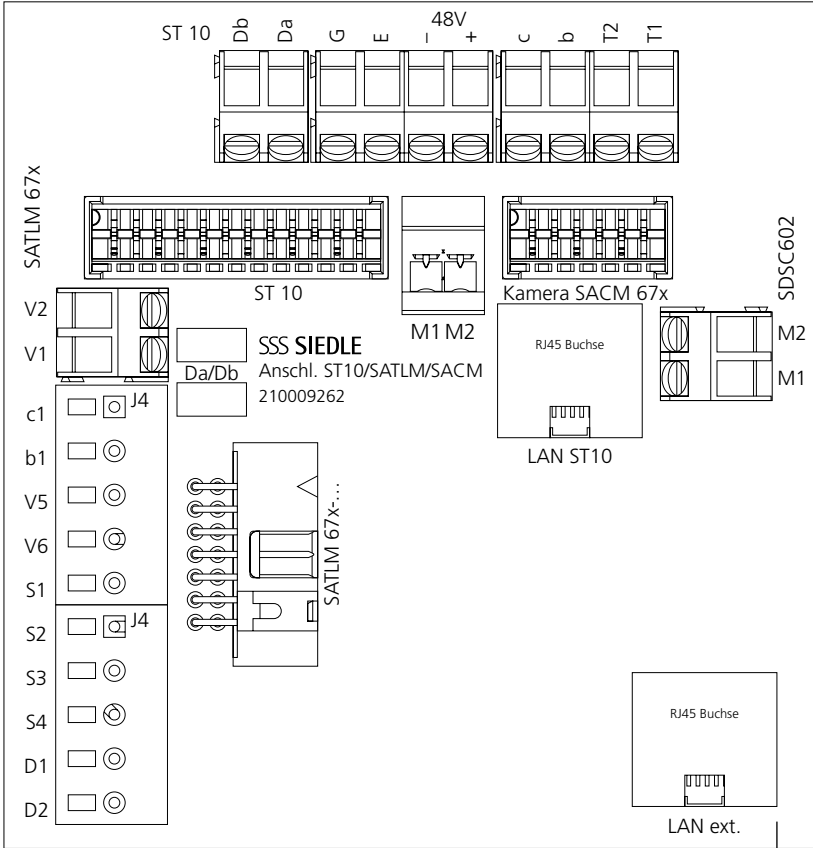
Anschlussleiterplatte ST 10... für freistehende Türstationen und Unterputz-Türstationen / Connection pcb ST 10... for free standing and flush-mounted door stations



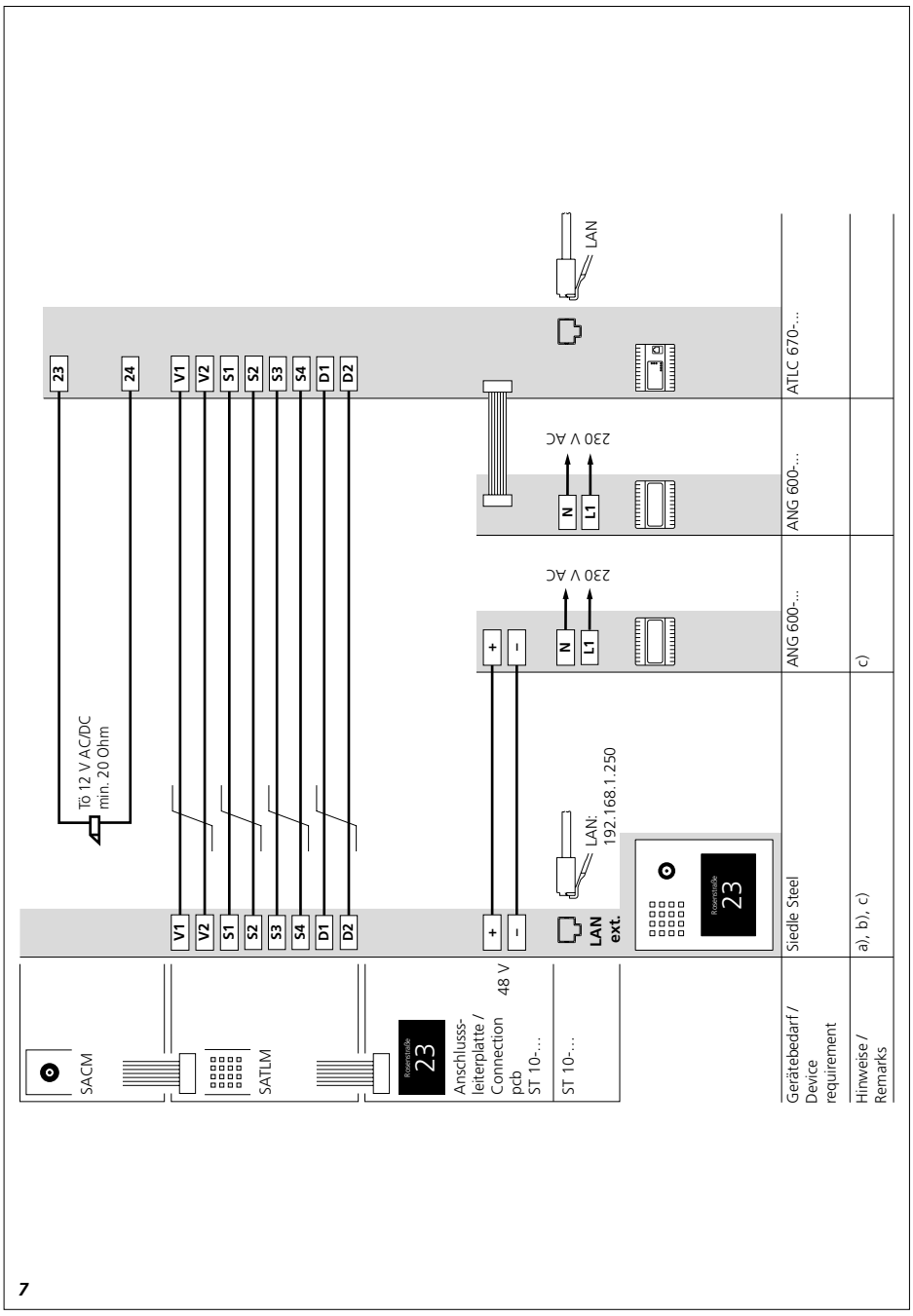
Anschlussleiterplatte SATLM 67x... / Connection pcb SATLM 67x...



Anschlussleiterplatte ST 10... für Aufputz-Türstationen /
 Connection pcb ST 10... for surface-mounted door stations



Anschluss Netzwerkkabel
 für Konfiguration /
 Connection for network
 cable for configuration



SACM

SATLM

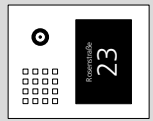
Roemlich 23

Anschluss-
leiste /
Connection
pcb

48 V

ST 10-...

ST 10-...



Gerätebedarf / Device requirement	Siedle Steel	ANG 600-...	ANG 600-...	ATLC 670-...
Hinweise / Remarks	a), b), c)	c)		

Anwendung

Siedle Touch 10 für Siedle Steel. Bedienpanel (25,7 cm / 10,1") für Türkommunikation und Zutrittskontrolle in Verbindung mit dem Siedle Vario-Bus.

Einsetzbar im In-Home-Bus oder Access-Professional-System.

In Verbindung mit dem In-Home-Bus nur mit dem Bus-Interface-Modul BIM 650-... einsetzbar.

Abhängig vom Funktionsumfang der Zutrittskontrolle und vom Sprechsystem werden für Verwaltung und Steuerfunktionen weitere Geräte benötigt.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.

Vorbereitung

- Bereits bei der Montage muss ggf. die Vario-Bus-Adresse per Drehschalter verändert und weitere Funktionen über DIL-Schalter aktiviert werden.
- Der Drehschalter und die DIL-Schalter befinden sich auf der Installationsleiterplatte hinter der Kamera. Wenn keine Kamera vorhanden ist, befindet sich die Installationsleiterplatte stattdessen hinter dem Blindmodul.
- Zum Einstellen muss die Kamera bzw. das Blindmodul von der Montageplatte abgenommen werden.
- Informationen zur Montage und Demontage der Bedienplatte sowie der Funktionseinheiten sind in der Produktinformation zur Türstation zu finden.

1 Adresseinstellung

(Vario-Bus)

Soll eine ST(E) 10-... mit einem COM ... (Codeschloss-Modul) und/oder DRM ... (Display-Ruf-Modul) am gleichen Vario-Bus-Strang betrieben werden, muss für jedes Gerät eine andere Vario-Bus-Adresse eingestellt sein. Dies gilt auch, wenn mehrere ST(E) 10-... an einem Vario-Bus-Strang betrieben werden sollen (nur bei In-Home-Bus möglich). Die Adresse kann von 1 bis 8 eingestellt werden und darf nur einmal in der Anlage verwendet werden.

Installationsleiterplatte

DIL-Schalter 1	Nutzung des Eingangs E/G: <ul style="list-style-type: none">• OFF (Default): in ST(E) 10-...• ON: über Vario-Bus
----------------	---

DIL-Schalter 2	ON: Parallelbetrieb mit einem ZAM 600/670-...
----------------	---

DIL-Schalter 3/4	keine Funktion
------------------	----------------

Lautsprecher	für akustische Rückmeldung beim Absetzen eines Türrufs
--------------	--

LED rot / LED grün	zur Statusanzeige
--------------------	-------------------

DIL-Schalter 1: Auswertung des Eingangs E/G (externe Meldung)

- Soll der Eingang E/G für Funktionen an der ST 10-... genutzt werden, muss der DIL-Schalter 1 auf der Installationsleiterplatte auf OFF stehen (Default). Am Eingang E/G ist dann ein Taster oder Aktor nutzbar, um an der ST(E) 10-... eine Aktion auszulösen (z. B. externer Bewegungsmelder für die bewegungsgesteuerte Aktivierung des Bedienpanels, oder Teilnehmer rufen über externen Taster). Die Aktion ist über die Konfigurationsoberfläche per Webbrowser konfigurierbar.
- Soll an den Eingang E/G beispielsweise ein externer Türöffnertaster angeschlossen werden, muss der DIL-Schalter 1 auf ON stehen.

DIL-Schalter 2: Parallelbetrieb mit ZAM 600/670-... an einer Tür

Die Statusinformationen (Ruf, Sprechen, Tür geöffnet) werden vom Siedle Touch ausgewertet und am Display ausgegeben.

Wenn an ein und derselben Tür ein Siedle Touch und ein Zustands-Anzeige-Modul ZAM 600/670-... angeschlossen werden sollen, muss der Parallelbetrieb über DIL-Schalter 2 (auf ON) am Siedle Touch aktiviert werden.

Anderenfalls können die Statusinformationen nicht korrekt signalisiert werden.

Montage



Empfohlene Einbauhöhe ca. 1,40 m bis Displaymitte (abhängig von den lokalen/bauseitigen Anforderungen/Gegebenheiten).

Direkte Sonneneinstrahlung / lang andauernde Hitzeeinwirkung vermeiden: Sind Geräte für längere Zeit direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt, kann die Temperatur der Geräteoberfläche oder im Geräteinneren, die für den Betrieb maximal zugelassene Umgebungstemperatur übersteigen und einen Geräteausfall oder Geräteschaden verursachen. Beachten Sie den zugelassenen Temperaturbereich.

Bedenken Sie beim Einbau die Lichtverhältnisse, die die Lesbarkeit des Panels beeinflussen können:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- spiegelnde Flächen
- direkte Lichtquellen wie Strahler

Anschlussystem

Der Anschluss an das verwendete Siedle-Sprechsystem (In-Home-Bus oder Access Professional) erfolgt über die Anschlussleiterplatte in der Türstation.

Bei Aufputz-Türstationen befindet sich die Anschlussleiterplatte hinter dem Türlautsprecher.

Hinweise zu den Anschlussplänen

a) Für die Konfiguration ist zwingend ein Netzkabel von der Türstation zur Verteilung zu verlegen.

b) Die Klemmen E und G können optional für die Einbindung eines bauseitigen Tasters oder Aktors zur funktionellen Ergänzung der ST(E) 10-... genutzt werden.

c) Bei Fernmelde-Installationskabel (J-Y(St)Y ...) mit Aderdurchmesser 0,8 mm (0,6 mm) ergibt sich zwischen Spannungsversorgung (z. B. ANG 600-0) und Siedle Touch ... eine maximale Entfernung von 150 m (75 m).

d) Anschlusshinweise in der Produktinformation BTLM 651-... beachten: Um das Bus-Türlautsprecher-Modul Plus mit aktiviertem Zusatzverstärker zu betreiben, ist eine Zusatzversorgung (22–32 V DC, z. B. NG 706-...) erforderlich.

Installation: In-Home-Bus

2 Anschlussleiterplatte für Unterputz-Türstationen (im Bild mit Anschlussleiterplatte SBTLM 651-...)

3 Anschlussleiterplatte für Aufputz-Türstationen

4 Anschlussplan In-Home-Bus

Klemmenbelegung

+, –	Versorgungsspannung (48 V)	48 V DC
Da, Db	Datenleitung Vario-Bus	
E, G	galvanisch getrennter Eingang, 21–30 V DC E (+), G (–)	
6, 1	Trigginger Türlautsprecher	
b, c	Tastenbeleuchtung 12 V AC	
T1, T2	potentialfreie Taste (systemunabhängig, für bauseitige Anwendungen, z. B. Ansteuerung Außenlicht)	
M1, 2	Diebstahlsicherung (wenn vorhanden)	
LAN ext.	Netzwerkanbindung für Konfiguration – LAN ext: 192.168.1.250 (bei Auslieferung)	

Installation: Access Professional

5 Anschlussleiterplatte für Unterputz-Türstationen (im Bild mit Anschlussleiterplatte SATLM)

6 Anschlussleiterplatte für Aufputz-Türstationen

7 Anschlussplan Access Professional

Klemmenbelegung

+, –	Versorgungsspannung (48 V)	48 V DC
Da, Db	Datenleitung Vario-Bus	
E, G	galvanisch getrennter Eingang, 21–30 V DC E (+), G (–)	
b, c	Tastenbeleuchtung 12 V AC	
T1, T2	potentialfreie Taste (systemunabhängig, für bauseitige Anwendungen, z. B. Ansteuerung Außenlicht)	
M1, 2	Diebstahlsicherung (wenn vorhanden)	
LAN ext.	Netzwerkanbindung für Konfiguration – LAN ext: 192.168.1.250 (bei Auslieferung)	

Konfiguration

- Die Konfiguration der Nutzdaten (z. B. Namen, Rufnummern, ...) erfolgt über die Konfigurationssoftware auf dem beiliegenden USB-Stick. Detaillierte Informationen zur Konfiguration siehe „Kurzanleitung Konfiguration ST10“.
- Die Konfiguration der Geräteeinstellungen (z. B. Eingangskontakt, Netzwerk, Helligkeit, ...) erfolgt mittels Webbrowser über das Netzwerk. Die Konfigurationsoberfläche ist mit Zugangsdaten geschützt.

Zugangsdaten Webkonfiguration (bei Auslieferung)

Benutzername admin

Kennwort admin

Wir empfehlen nach der Erstanmeldung die Zugangsdaten zu ändern. Bewahren Sie Zugangsdaten sicher auf. Vergessene Zugangsdaten können nur durch Siedle Engineering zurückgesetzt werden.

Reinigungsmodus

Vor Display-Reinigung den Reinigungsmodus aktivieren: Sechsmaliges Antippen der linken oberen Displayecke aktiviert den Reinigungsmodus (Anzeige einer Sprühflasche und eines Timers der auf 0 zählt) und deaktiviert die Touch-Funktion für jeweils 15 Sekunden.

Pflegehinweis

Reinigen Sie Ihr Display vorsichtig und nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen! Ausführliche Pflegehinweise finden Sie im Downloadbereich unter www.siedle.com.

Service

Die Funktionseinheit kann bei Bedarf komplett ausgetauscht werden. Setzen Sie sich im Austauschfall mit dem Siedle-Service in Verbindung. Denken Sie daran, vor dem Austausch die Daten vom Siedle Touch (z. B. Tastenlayout und -konfiguration) zu sichern und nach dem Austausch auf das neue Siedle Touch zu übertragen!

Technische Daten

Betriebsspannung: 48 V DC
 Betriebsstrom: max. 500 mA
 (Stromaufnahme im Ruhezustand: 350 mA)
 Schutzart: IP 65 (von vorne)
 Umgebungstemperatur:
 –20 °C bis +55 °C
 Ausschnitt (mm) B x H: 238 x 165
 Auflösung: 1280 x 800 Pixel

LED Signalisierung (LEDs auf Installationsleiterplatte ST 10-...)

Einschalten

LED rot	LED grün	Funktion
An	An	Nach Reset, Power On: Gerät bootet in den Betriebszustand.
An	Aus	Der Boot-Bereich wird geprüft. Software läuft im Flash.
Blinkt langsam	Aus	Vario-Bus Adressfehler
Blinkt schnell	Aus	Allgemeiner Fehler während der Prüfung des Boot-Bereichs
Blinkt langsam	Blinkt langsam	Fehler beim Starten der Software

Betrieb

LED rot	LED grün	Funktion
Aus	An	Das Booten ist abgeschlossen. Alles OK. Normalzustand

Störung

LED rot	LED grün	Funktion
Blinkt langsam	An	Vario-Bus Adressfehler (vor Ort behebbarer Fehler)
Blinkt schnell	An	Die 12 V Versorgung (Klemme bv, cv) ist überlastet. (vor Ort behebbarer Fehler)

Frequenzen: langsam ca. 2 Hz, schnell ca. 16 Hz

English

Application

Siedle Touch 10 for Siedle Steel. Control panel (25.7 cm/10.1") for door communication and access control in conjunction with the Siedle Vario bus.

It can be used in the In-Home bus or Access Professional system.

In conjunction with the In-Home bus, can only be used with the BIM 650-... bus interface module. Depending on the functional scope of the access control and the intercom system, further devices are required for management and control functions.

Electrical voltage



Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician.

Preparation

- During installation, if necessary, the Vario bus address must be changed using the rotary switch and other functions must be activated via DIL switch.
- The rotary switch and DIL switch are located on the installation pcb behind the camera. If there is no camera, then the installation pcb is located behind the dummy module instead.
- The camera / dummy module must be removed from the mounting plate for settings to be made.
- Information regarding mounting and removal of the operating panel and function units can be found in the product information for the door station.

1 Address setting (Vario bus)

If an ST(E) 10-... is to be operated with a COM ... (code lock module) and/or DRM ... (display call module) on the same Vario bus line, then a different Vario bus address must be set for each device. This also applies

if several ST(E) 10-... are to be operated on a Vario bus line (only possible for In-Home bus).

The address can be set from 1 to 8 and may only be used once in any one system.

Installation pcb

DIL switch 1	Use of the E/G input: <ul style="list-style-type: none">• OFF (default): in ST(E) 10-...• ON: via Vario bus
DIL switch 2	ON: Parallel operation with a ZAM 600/670-...
DIL switch 3/4	No function
Loudspeaker	For acoustic feedback when making a door call
Red LED / Green LED	For status display

DIL switch 1: Evaluation of the E/G input (external message)

- If the E/G input is to be used for functions on the ST 10-..., then DIL switch 1 on the installation pcb must be set to OFF (default). A button or actuator can then be used at the E/G input so that an action can be triggered on the ST(E) 10-... (e.g. external movement sensor module for motion-controlled activation of the control panel, or call user via external button). The action can be configured via the configuration interface using a web browser.
- If an external door release button is to be connected to the E/G input, for example, then DIL switch 1 must be set to ON.

DIL switch 2: Parallel operation with ZAM 600/670-... on one door

The status information (call, speech, door released) is evaluated by the Siedle Touch and output on the display.

If a Siedle Touch and a ZAM 600/670-... status display module are to be connected on the same door, parallel operation must

be activated via DIL switch 2 (to ON) on the Siedle Touch.

Otherwise, the status information cannot be signalled correctly.

Mounting



Recommended mounting height approx. 1.40 m to centre of display (depending on the local/on-site requirements/conditions). Avoid direct sunlight/prolonged exposure to heat: If devices are exposed to direct sunlight for a prolonged period of time, the device's surface temperature or the temperature inside the device may exceed the maximum permitted ambient temperature for operation and cause a device failure or damage to the device. Observe the permissible temperature range.

When mounting, consider the lighting conditions, as these can affect the legibility of the panel:

- Direct backlight
- Direct sunlight
- Reflective surfaces
- Direct light sources such as spotlights

Connection system

The connection to the Siedle intercom system used (In-Home bus or Access Professional) takes place via the connection pcb in the door station.

In the case of surface-mounted door stations, the connection pcb is located behind the door loudspeaker.

Information about the wiring diagrams

a) A network cable must be laid without fail from the door station to the distributor for configuration.

b) Terminals E and G can be optionally used for integrating buttons or actuators provided by the customer for expanding the function of the ST(E) 10-...

c) In the case of telecommunication installation cable (J-Y(St)Y ...) with a core diameter of 0.8 mm (0.6 mm), there is a maximum distance of 150 m (75 m) between power supply (e.g. ANG 600-0) and Siedle Touch ...

d) Observe the connection information in the BTLM 651-... product information: To operate the bus door loudspeaker module Plus with activated additional amplifier, an additional supply (22–32 V DC, e.g. NG 706-...) is required.

Installation: In-Home bus

2 Connection pcb for flush-mounted door stations (shown with SBTLM 651-... connection pcb)

3 Connection pcb for surface-mounted door stations

4 In-Home bus wiring diagram

Terminal assignment

+, – Supply voltage 48 V DC (48 V)

Da, Db Data cable Vario bus

E, G Electrically isolated input, 21–30 V DC
E (+), G (–)

6, 1 Triggering Door loudspeaker

b, c Button illumination
12 V AC

T1, T2 Potential-free button (system-independent, for customer's applications, e.g. activation of outside light)

M1, 2 Pilfer safeguard (if available)

LAN ext. Network connection for configuration – LAN ext: 192.168.1.250 (upon delivery)

Installation: Access Professional

5 Connection pcb for flush-mounted door stations (shown with SATLM connection pcb)

6 Connection pcb for surface-mounted door stations

7 Access wiring diagram

Terminal assignment

+, – Supply voltage 48 V DC (48 V)

Da, Db Data cable Vario bus

E, G Electrically isolated input, 21–30 V DC
E (+), G (–)

b, c Button illumination
12 V AC

T1, T2 Potential-free button (system-independent, for customer's applications, e.g. activation of outside light)

M1, 2 Pilfer safeguard (if available)

LAN ext. Network connection for configuration – LAN ext: 192.168.1.250 (upon delivery)

Configuration

- The user data (such as names, call numbers) is configured using the configuration software on the enclosed USB stick. For detailed information about configuration, see the "ST10 Configuration brief instructions".
- The device settings (such as input contact, network, brightness) are configured via the network using a web browser. Access data is required to log into the configuration interface.

Web configuration access data (upon delivery)

User name admin

Password admin

We recommend changing the access data after you log in for the first time.

Keep the access data safe. Only Siedle Engineering can reset forgotten access data.

Cleaning mode

Activate cleaning mode prior to cleaning the display: Tap the top left corner of the display six times to activate cleaning mode (a spray bottle appears along with a timer that counts down to 0) and deactivate the touch functions for 15 seconds.

Care instructions

Clean your display carefully and only with a soft, slightly moistened cloth. Dry, aggressive cleaning agents and abrasive detergents can damage the surface!

Detailed care instructions are located in the download area of www.siedle.com.

Servicing

The functional unit can be completely exchanged if required. In the event of replacement, contact Siedle service.

Before replacement, make sure you back up the Siedle Touch data (e.g. button layout and configuration) and transfer it to the new Siedle Touch after replacement.

Specifications

Operating voltage: 48 V DC
Operating current: max. 500 mA (Current consumption in idle status: 350 mA)

Protection system: IP 65 (from the front)

Ambient temperature:

–20 °C to +55 °C

Cut-out (mm) W x H: 238 x 165

Resolution: 1280 x 800 pixels

LED signalling (LEDs on ST 10-... installation pcb)

Switching on

Red LED	Green LED	Function
On	On	After reset, power on: Device boots to operating status.
On	Off	The boot area is checked. Software runs in the flash.
Flashes slowly	Off	Vario bus address error
Flashes rapidly	Off	General error when checking the boot area
Flashes slowly	Flashes slowly	Error when starting the software

Operation

Red LED	Green LED	Function
Off	On	Booting is complete. All OK. Normal status

Fault

Red LED	Green LED	Function
Flashes slowly	On	Vario bus address error (error remedy possible on site)
Flashes rapidly	On	The 12 V power supply (terminal bv, cv) is overloaded. (Error remedy possible on site)

Frequencies: Slow appr. 2 Hz, fast appr. 16 Hz

Application

Siedle Touch 10 pour Siedle Steel. Tableau de commande (25,7 cm/10,1") pour la communication de porte et le contrôle d'accès en combinaison avec le bus Vario de Siedle. Utilisable dans le bus In-Home ou le système Access Professional. En combinaison avec le bus In-Home, à utiliser uniquement avec le module d'interface bus BIM 650-...

En fonction de l'étendue fonctionnelle du contrôle d'accès et du système d'interphone, des dispositifs supplémentaires sont nécessaires pour les fonctions d'administration et de commande.

Tension électrique



L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.

Préparation

- Déjà lors de l'installation, il peut être nécessaire de modifier l'adresse du bus Vario via le commutateur rotatif et d'activer d'autres fonctions via le commutateur DIL.
- Le commutateur rotatif et les commutateurs DIL se trouvent sur la carte de circuits imprimés d'installation derrière la caméra. En cas d'absence de caméra, la carte de circuits imprimés d'installation se trouve en revanche derrière le module obturateur.
- Pour le réglage, la caméra ou le module obturateur doit être retiré de la plaque de montage.
- Les informations concernant le montage et le démontage de la platine de commande et des unités fonctionnelles se trouvent dans l'information produit de la platine de rue.

1 Réglage de l'adresse (Bus Vario)

Si un système ST(E) 10-... doit être utilisé avec un COM ... (module de serrure codée) et/ou un DRM ... (module d'affichage d'appels) sur la même ligne de bus Vario, une adresse de bus Vario différente doit être définie pour chaque appareil. Ceci est également valable si plusieurs ST(E) 10-... doivent être utilisés sur une ligne de bus Vario (uniquement possible pour le bus In-Home). L'adresse peut être réglée de 1 à 8 et elle ne doit être utilisée qu'une seule fois dans l'installation.

Carte de circuits imprimés d'installation

Contacteur DIL 1	Utilisation de l'entrée E/G :
	• OFF (par défaut) : dans le ST(E) 10-...
	• ON : via bus Vario

Contacteur DIL 2	ON : fonctionnement en parallèle avec un ZAM 600/670-...
------------------	--

Contacteur DIL 3/4	Pas de fonction
--------------------	-----------------

Haut-parleur	Pour une notification acoustique lors du déclenchement d'un appel de porte
--------------	--

DEL rouge / DEL verte	Pour affichage d'état
-----------------------	-----------------------

Contacteur DIL 1: Exploitation de l'entrée E/G (message externe)

- Si l'entrée E/G doit être utilisée pour des fonctions sur le ST 10-..., le commutateur DIL 1 sur le circuit imprimé d'installation doit être réglé sur OFF (par défaut). Un interrupteur ou un actionneur est alors utilisable à l'entrée E/G pour déclencher une action sur le ST(E) 10-... (par ex. un détecteur de mouvement externe pour l'activation du panneau de commande contrôlé par le mouvement, ou appeler un poste via un interrupteur externe). L'action est configurable via l'interface de configuration par le biais d'un navigateur web.

- Si, par exemple, une touche gâche externe doit être raccordée à l'entrée E/G, le commutateur DIL 1 doit être positionné sur ON.

Contacteur DIL 2: Fonctionnement en parallèle avec ZAM 600/670-... sur une porte

Les informations d'état (appeler, parler, porte ouverte) sont exploitées par le Siedle Touch et affichées sur l'écran.

Si un Siedle Touch et un module d'affichage d'état ZAM 600/670-... doivent être raccordés à une seule et même porte, le fonctionnement parallèle doit être activé via le commutateur DIL 2 (sur ON) du Siedle Touch.

Sinon, les informations d'état ne peuvent pas être signalées correctement.

Montage



Hauteur de montage recommandée : env. 1,40 m jusqu'au centre de l'écran (en fonction des exigences et des conditions locales/sur site). Éviter l'exposition directe au soleil / à la chaleur prolongée : en cas d'exposition prolongée des appareils aux rayons directs du soleil, la température de la surface ou de l'intérieur de l'appareil peut dépasser la température ambiante maximale autorisée pour le fonctionnement et provoquer une panne ou un endommagement de l'appareil. Respectez la plage de température autorisée. Lors du montage, pensez aux conditions de lumière qui peuvent influencer la lisibilité du panel :

- Contre-jour direct
- Rayonnement direct du soleil
- Surfaces réfléchissantes
- Sources de lumière directes telles que spots

Système de raccordement

Le raccordement au système d'interphone Siedle utilisé (bus In-Home ou

Access Professional) s'effectue via la carte de raccordement de la platine de rue.

Dans les platines de rue pour montage en saillie, la carte de circuits imprimés de raccordement se trouve derrière le haut-parleur de porte.

Remarques concernant les schémas de raccordement

a) Pour la configuration, il faut impérativement poser un câble réseau entre la platine de rue et la distribution.

b) Les bornes E et G peuvent être utilisées en option pour intégrer des touches ou des actionneurs fournis par le client pour compléter les fonctions du ST(E) 10-...

c) Pour les câbles d'installation de télécommunication (J-Y(ST)Y ...) avec un diamètre de fil de 0,8 mm (0,6 mm), la distance maximale entre l'alimentation en tension (par ex. ANG 600-0) et Siedle Touch ... est de 150 m (75 m).

d) Respecter les instructions de connexion dans l'information produit BTLM 651-... : Une alimentation supplémentaire (22–32 V DC, par ex. NG 706-...) est nécessaire pour faire fonctionner le module de haut-parleur de porte bus Plus avec l'amplificateur supplémentaire activé.

Installation: Bus In-Home

2 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue encastrées (avec carte de circuits imprimés de raccordement SBTLM 651-... sur l'illustration)

3 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue en saillie

4 Schéma de raccordement bus In-Home

Implantation des bornes

+, – (48 V)	Tension d'alimentation 48 V DC
Da, Db	Câble de données bus Vario

E, G	Entrée à isolation galvanique, 21–30 V DC E (+), G (–)
6, 1	Déclenchement Platines de rue
b, c	Éclairage des touches 12 V AC
T1, T2	Touche sans potentiel (indépendante du système, pour les applications sur site, par ex. pour la commande de l'éclairage extérieur)
M1, 2	Sécurité antivol (s'il est présent)
LAN ext.	Connexion au réseau pour la configuration – LAN ext : 192.168.1.250 (à la livraison)

Installation: Access Professional

5 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue encastrées (avec carte de circuits imprimés de raccordement SATLM sur l'illustration)

6 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue en saillie

7 Schéma de raccordement Access

Implantation des bornes

+, – (48 V)	Tension d'alimentation 48 V DC
Da, Db	Câble de données bus Vario
E, G	Entrée à isolation galvanique, 21–30 V DC E (+), G (–)
b, c	Éclairage des touches 12 V AC
T1, T2	Touche sans potentiel (indépendante du système, pour les applications sur site, par ex. pour la commande de l'éclairage extérieur)
M1, 2	Sécurité antivol (s'il est présent)

LAN ext. Connexion au réseau pour la configuration – LAN ext : 192.168.1.250 (à la livraison)

Configuration

- La configuration des données utilisateur (par ex. noms, numéros d'appel, etc.) s'effectue à l'aide du logiciel de configuration sur la clé USB fournie. Pour des informations détaillées sur la configuration, consulter le " Guide de configuration rapide ST10 ".
- La configuration des paramètres de l'appareil (par ex. contact d'entrée, réseau, luminosité, etc.) s'effectue via le réseau à l'aide d'un navigateur web. L'interface de configuration est protégée par des données d'accès.

Données d'accès à la configuration web (à la livraison)

Nom d'utilisateur admin

Mot de passe admin

Nous recommandons de modifier les données d'accès après la première connexion.

Conservez les données d'accès en toute sécurité. Les données d'accès oubliées peuvent uniquement être réinitialisées par Siedle Engineering.

Mode nettoyage

Activer le mode nettoyage avant de nettoyer l'écran : six tapotements sur le coin supérieur gauche de l'écran activent le mode nettoyage (affichage d'un flacon pulvérisateur et d'une minuterie décomptant jusqu'à 0) et désactivent la fonction tactile pendant 15 secondes à chaque fois.

Conseil d'entretien

Nettoyez votre écran avec soin et uniquement avec un chiffon doux et légèrement humidifié. Un nettoyage à sec, un détergent agressif et un produit abrasif peuvent endommager la surface !

Conseils d'entretien détaillés dans la zone de téléchargement, à l'adresse www.siedle.com.

Service

En cas de besoin, l'unité fonctionnelle peut être entièrement remplacée.

En cas de remplacement, contactez le service après-vente Siedle.

N'oubliez pas d'enregistrer les données de Siedle Touch (par ex. disposition et configuration des touches) avant son remplacement et de les transférer sur le nouveau Siedle Touch après son remplacement.

Caractéristiques techniques

Tension d'entrée : 48 V DC
Courant de service : max. 500 mA
(Intensité absorbée à l'état de repos : 350 mA)
Indice de protection : IP 65 (par l'avant)
Température ambiante :
-20 °C à +55 °C
Découpe (mm) l x H : 238 x 165
Résolution : 1280 x 800 pixels

Signalisation LED (LEDs sur la carte de circuits imprimés d'installation ST 10-...)

Activation

DEL rouge	DEL verte	Fonction
Activé	Activé	Après la réinitialisation, mettre sous tension : l'appareil est initialisé et passe à l'état de fonctionnement.
Activé	Arrêt	La zone d'initialisation est en cours de vérification. Le logiciel fonctionne en mode Flash.
Clignote lentement	Arrêt	Erreur d'adresse bus Vario
Clignote rapidement	Arrêt	Erreur générale lors de la vérification de la zone d'initialisation
Clignote lentement	Clignote lentement	Erreur lors du démarrage du logiciel

Fonctionnement

DEL rouge	DEL verte	Fonction
Arrêt	Activé	L'initialisation est terminée. Tout est OK. État normal

Incident

DEL rouge	DEL verte	Fonction
Clignote lentement	Activé	Erreur d'adresse bus Vario (l'erreur peut être corrigée sur place)
Clignote rapidement	Activé	L'alimentation 12 V (borne bv, cv) est surchargée. (l'erreur peut être corrigée sur place)

Fréquences : lente env. 2 Hz, rapide env. 16 Hz

Impiego

Siedle Touch 10 per Siedle Steel. Pannello di comando (25,7 cm/10,1") per citofonia e controllo d'accesso in connessione con il sistema Siedle Vario Bus. Utilizzabile nel sistema In-Home-Bus o Access Professional. Utilizzabile in connessione con il sistema In-Home-Bus solo con il modulo interfaccia bus BIM 650-... In funzione dello spettro di funzioni del controllo d'accesso e del sistema citofonico possono essere necessari ulteriori apparecchi per la gestione e le funzioni di comando.

Tensione elettrica



Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza agli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati.

Preparativi

- Già in fase di montaggio è necessario modificare eventualmente l'indirizzo Vario Bus tramite il selettore rotativo e attivare altre funzioni tramite l'interruttore DIL.
- Il selettore rotativo e l'interruttore DIL si trovano sulla scheda elettronica di installazione dietro la telecamera. In mancanza della telecamera, la scheda elettronica di installazione si trova invece dietro il modulo cieco.
- Per effettuare la regolazione è necessario staccare la telecamera o il modulo cieco dal pannello di montaggio.
- Per informazioni sul montaggio e sullo smontaggio del pannello di comando e delle unità funzionali si rimanda all'opuscolo informativo sul prodotto relativo al posto esterno.

1 Impostazione dell'indirizzo (Vario-Bus)

Se nella stessa colonna Vario Bus si deve utilizzare un ST(E) 10-... con un COM... (modulo serratura a codice) e/o un DRM... (modulo di chiamata a display), occorre impostare per cia-

scun apparecchio un indirizzo Vario Bus differente. Questo requisito si applica anche se in una colonna Vario Bus si devono utilizzare più ST(E) 10-... (possibile solo per il sistema In-Home-Bus).

Si può impostare un indirizzo da 1 a 8, utilizzabile una sola volta nell'impianto.

Scheda elettronica per l'installazione

Interruttore DIL 1	Utilizzo dell'ingresso E/G: • OFF (predefinito): nel ST(E) 10-... • ON: tramite Vario Bus
Interruttore DIL 2	ON: Funzionamento in parallelo con un modulo ZAM 600/670-...
Interruttore DIL 3/4	nessun funzionamento
Altoparlante	Per feedback acustico in caso di invio di una chiamata dal posto esterno
LED rosso / LED verde	Per indicazione di stato

Interruttore DIL 1: Analisi dell'ingresso E/G (messaggio esterno)

- Se l'ingresso E/G deve essere utilizzato per funzioni sul ST 10-..., occorre posizionare l'interruttore DIL 1 su OFF (predefinito) sulla scheda elettronica per l'installazione. Sull'ingresso E/G è utilizzabile quindi un tasto o un attuatore per attivare un'azione sul ST(E) 10-... (ad es. rilevatore di presenza esterno per l'attivazione del pannello di comando al rilevamento di movimenti oppure chiamata di utenti tramite tasto esterno). L'azione è configurabile tramite l'interfaccia di configurazione mediante web browser.
- Se ad un ingresso E/G si deve collegare ad esempio un tasto apriporta esterno, è necessario posizionare l'interruttore DIL 1 su ON.

Interruttore DIL 2: Funzionamento in parallelo con ZAM 600/670-... su un posto esterno

Le informazioni di stato (chiamata, conversazione, apertura porta) vengono analizzate dal Siedle Touch e visualizzate sul display. Quando un Siedle Touch e un modulo indicatore di stato ZAM 600/670-... devono essere collegati allo stesso posto esterno, è necessario attivare il funzionamento in parallelo tramite l'interruttore DIL 2 (su ON) sul Siedle Touch. In caso contrario, le informazioni di stato non possono essere correttamente segnalate.

Montaggio



Altezza di montaggio consigliata circa 1,40 m fino al centro del display (in funzione dei requisiti del cliente/delle caratteristiche del luogo di montaggio).

Evitare i raggi del sole diretti / l'azione del calore prolungata: in caso di esposizione prolungata degli apparecchi ai raggi del sole diretti, la temperatura della superficie o dell'interno degli apparecchi potrebbe superare i valori massimi consentiti per il funzionamento, causando un guasto o un danno agli apparecchi. Rispettare l'intervallo di temperatura consentito.

In fase di montaggio prestare attenzione alle condizioni di luminosità, in quanto queste possono influenzare la leggibilità del pannello:

- Controluce diretta
- Raggi del sole diretti
- Superfici riflettenti
- Fonti di luci dirette, come emettitori luminosi

Sistema di collegamento

Il sistema citofonico utilizzato (In-Home-Bus o Access Professional) viene collegato nel posto esterno tramite la scheda dei collegamenti. Nei posti esterni appoggio muro la scheda dei collegamenti si trova dietro il porter.

Note relative agli schemi di collegamento

a) Per la configurazione occorre assolutamente posare un cavo di rete tra il posto esterno e il sistema di distribuzione.

b) In via opzionale, è possibile utilizzare i morsetti E e G per connettere tasti o attuatori predisposti a cura del cliente ai fini di un'integrazione funzionale di ST(E) 10-...

c) Se si utilizza un cavo di installazione per telefonia (I-Y(ST)Y ...) con diametro dei fili di 0,8 mm (0,6 mm), ne deriva una distanza massima di 150 m (75 m) tra l'alimentazione di tensione (ad es. ANG 600-0) e Siedle Touch ...

d) Rispettare le indicazioni di collegamento riportate nell'opuscolo informativo sul prodotto BTLM 651-...: Per utilizzare il modulo porter bus Plus con amplificatore supplementare attivato è necessaria un'alimentazione supplementare (22–32 V DC, ad es. NG 706-...).

Installazione: In-Home-Bus

2 Scheda dei collegamenti per posti esterni da incasso (in figura con scheda dei collegamenti SBTLM 651-...)

3 Scheda dei collegamenti per posti esterni appoggio muro

4 Schema di collegamento In-Home-Bus

Assegnazione dei morsetti

+, – (48 V)	Tensione di alimentazione 48 V DC
Da, Db	Cavo dati Vario Bus
E, G	Ingresso galvanicamente separato, 21–30 V DC E (+), G (–)
6, 1	Intervento porter
b, c	Illuminazione tasti 12 V AC
T1, T2	Tasto a potenziale zero (in funzione del sistema, per applicazioni a cura del cliente, ad es. comando di luci esterne)

M1, 2	Protezione antifurto (se presente)
LAN ext.	Connessione alla rete per la configurazione – LAN ext: 192.168.1.250 (alla forn- itura)

Installazione: Access Professional

5 Scheda dei collegamenti per posti esterni da incasso (in figura con scheda dei collegamenti SATLM)

6 Scheda dei collegamenti per posti esterni appoggio muro

7 Schema di collegamento Access

Assegnazione dei morsetti

+, – (48 V)	Tensione di alimentazione 48 V DC
Da, Db	Cavo dati Vario Bus
E, G	Ingresso galvanicamente separato, 21–30 V DC E (+), G (–)
b, c	Illuminazione tasti 12 V AC
T1, T2	Tasto a potenziale zero (in funzione del sistema, per applicazioni a cura del cliente, ad es. comando di luci esterne)
M1, 2	Protezione antifurto (se presente)
LAN ext.	Connessione alla rete per la configurazione – LAN ext: 192.168.1.250 (alla forn- itura)

Configurazione

- I dati d'uso (ad es. nome, numeri di chiamata, ...) vengono configurati tramite il software di configurazione sulla chiavetta USB in dotazione. Per ulteriori informazioni sulla configurazione consultare "Istruzioni brevi di configurazione di ST10".
- Le impostazioni dell'apparecchio (ad es. contatto d'ingresso, rete, luminosità, ...) vengono definite in rete mediante web browser. L'interfaccia di configurazione è protetta da credenziali di accesso.

Credenziali di accesso per configurazione web (alla fornitura)

Nome utente admin

Password admin

Dopo la prima registrazione consigliamo di cambiare le credenziali di accesso.

Conservare le credenziali di accesso in un luogo sicuro. Le credenziali di accesso dimenticate possono essere reimpostate solo tramite il reparto Siedle Engineering.

Modalità pulizia

Prima di pulire il display attivare la modalità pulizia: Toccando per sei volte l'angolo del display in alto a sinistra si attiva la modalità pulizia (visualizzazione di una bomboletta spray e di un timer che conta alla rovescia fino a 0) e si disattiva la funzione touch per 15 secondi.

Istruzioni per la pulizia

Pulire il display con cura e solo con un panno morbido leggermente inumidito. Eseguire una pulizia a secco; detersivi aggressivi e mezzi abrasivi possono danneggiare la superficie! Le istruzioni di manutenzione dettagliate possono essere scaricate dalla sezione di download nel sito www.siedle.com.

Assistenza

Se necessario, l'unità funzionale può essere completamente sostituita. Per effettuare lo scambio dei dati contattare il centro di assistenza Siedle.

Prima dello scambio dei dati accertarsi di fare il backup dei dati di Siedle Touch (ad es. layout e configurazione dei tasti) e, a scambio avvenuto, di trasferire i dati sul nuovo Siedle Touch!

Dati tecnici

Tensione d'esercizio: 48 V DC
Corrente d'esercizio: max. 500 mA
(Corrente assorbita in stand-by:
350 mA)
Tipo di protezione: IP 65
(dal davanti)
Temperatura ambiente:
da -20 °C a +55 °C
Apertura (mm) Larg. x Alt.:
238 x 165
Risoluzione: 1280 x 800 pixel

Segnalazione a LED (LED sulla scheda elettronica di installazione ST 10-...)

Attiva

LED rosso	LED verde	Funzione
On	On	Dopo il reset, power-on: l'apparecchio si avvia in stato operativo.
On	OFF	L'intervallo di avvio è in corso di verifica. Il software gira in flash.
Lampeggia lentamente	OFF	Errore d'indirizzo Vario Bus
Lampeggia rapidamente	OFF	Errore generale durante la verifica dell'intervallo di avvio
Lampeggia lentamente	Lampeggia lentamente	Errore durante l'avvio del software

Funzionamento

LED rosso	LED verde	Funzione
OFF	On	L'avvio è terminato. Tutto OK. Stato normale

Disturbo

LED rosso	LED verde	Funzione
Lampeggia lentamente	On	Errore d'indirizzo Vario Bus (errore eliminabile in locale)
Lampeggia rapidamente	On	L'alimentazione da 12 V (morsetto bv, cv) è sovraccarica. (errore eliminabile in locale)

Frequenze: lenta circa 2 Hz, rapida circa 16 Hz

Toepassing

Siedle Touch 10 voor Siedle Steel. Bedieningspaneel (25,7 cm / 10,1") voor deurcommunicatie en toegangscontrole in verbinding met de Siedle Vario-Bus.

Inzetbaar in de In-Home bus of in het Access Professional systeem. In verbinding met de In-Home-Bus alleen met de Bus-Interface-Module BIM 650-... inzetbaar.

Afhankelijk van de functie-omvang van de toegangscontrole en van het spraaksysteem worden voor beheer en stuurfuncties additionele apparaten benodigd.

Elektrische spanning



Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een elektro-vakman worden uitgevoerd.

Vorbereiding

- Reeds bij de montage dient eventueel het Vario-Bus adres via een draaischakelaar te worden gewijzigd en verdere functies via DIP schakelaars te worden geactiveerd.
- De draaischakelaar en de DIP schakelaars bevinden zich op de installatieprintplaat achter de camera. Wanneer geen camera beschikbaar is, dan bevindt de installatieprintplaat zich in plaats daarvan achter de blinde module.
- Voor het instellen dient de camera resp. de blinde module van de montageplaat te worden verwijderd.
- Informatie over de montage en demontage van de bedieningsplaat evenals de functie-eenheden is in de productinformatie bij het deurstation te vinden.

1 Adresinstelling (Vario-Bus)

Indien een ST(E) 10-... met een COM ... (codeslotmodule) en/of DRM ... (display oproepmodule) op

dezelfde Vario-Bus streng worden gebruikt, dient voor ieder apparaat een ander Vario-Bus adres te zijn ingesteld. Dat geldt ook, wanneer meerdere ST(E) 10-... op een Vario-Bus streng dienen te worden gebruikt (alleen bij In-Home-Bus mogelijk). Het adres kan van 1 tot 8 worden ingesteld en mag slechts eenmaal in de installatie gebruikt worden.

Installatieprintplaat

DIL-schakelaar 1	Gebruik van de ingang E/G: <ul style="list-style-type: none">• OFF (standaard): in ST(E) 10-...• ON: via Vario-Bus
DIL-schakelaar 2	ON: Parallelgebruik met een ZAM 600/670-...
DIL-schakelaar 3/4	geen functie
Luidspreker	Voor akoestische terugmelding bij het plaatsen van een deuroproep
LED rood / LED groen	Voor statusweergave

DIL-schakelaar 1: Uitlezen van een ingang E/G (externe melding)

- Wanneer de ingang E/G voor functies op de ST 10-... gebruikt worden, dient de DIP schakelaar 1 op de installatieprintplaat op OFF te staan (standaard). Op de ingang E/G is kan dan een toets of activator worden gebruikt, om op de ST(E) 10-... een actie uit te voeren (bijv. externe bewegingsmelder voor de bewegingsgestuurde activering van het bedieningspaneel, of deelnemers bellen via externe toetsen). De actie is via het configuratieoppervlak met een webbrowser te configureren.
- Indien op de ingang E/G bijvoorbeeld een externe deuropenertoets dient te worden aangesloten, dan moet de DIP schakelaar 1 op ON staan.

DIL-schakelaar 2: Parallelgebruik met ZAM 600/670-... op een deur

De statusinformatie (bel, spreken, deur geopend) wordt door de Siedle Touch uitgelezen en op de display getoond. Wanneer aan een en dezelfde deur een Siedle Touch en een Status-Weergave-Module ZAM 600/670-... worden aangesloten, dient het parallelgebruik via DIP-schakelaar 2 (op ON) op de Siedle Touch te worden geactiveerd. Anders kan de statusinformatie niet correct worden gesignaleerd.

Montage



Aanbevolen inbouwhoogte ca. 1,40 m tot aan het midden van de display (afhankelijk van de plaatse-lijke/lokale vereisten/omstandigheden). Direct zonlicht / langdurige hitte vermijden: Indien apparaten gedurende langere tijd aan direct zonlicht zijn blootgesteld, kan de temperatuur van het apparaatoppervlak of binnenin het apparaat, de voor het gebruik maximaal toegestane omgevingstemperatuur overschrijden en een uitval van of schade aan het apparaat veroorzaken. Let u op het toegestane temperatuurbereik. Denkt u bij de inbouw aan de lichtverhoudingen, die de leesbaarheid van het paneel kunnen beïnvloeden:

- direct tegenlicht
- direct inkomende zonnestralen
- spiegelende oppervlakken
- directe lichtbronnen zoals schijnwerpers

Aansluitsysteem

De aansluiting op het gebruikte Siedle spraaksysteem (In-Home-Bus of Access Professional) geschiedt via de aansluitingsprintplaat in het deurstation. Bij opbouwdeurstations bevindt de aansluitprintplaat zich achter de deurluidspreker.

Informatie bij de aansluitsche- ma's

a) Voor de configuratie dient absoluut een netwerkkabel van het deursluit naar de verdeling te worden gelegd.

b) De klemmen E en G kunnen optioneel voor de inkoppeling van lokale toetsen of actoren voor de functionele aanvulling van de ST(E) 10-... worden gebruikt.

c) Bij afstandmeldings-installatiekabel (J-Y(ST)Y ...) met aderdoorsnede 0,8 mm (0,6 mm) ontstaat tussen spanningsvoorzorging (bijv. ANG 600-0) en Siedle Touch ... een maximale afstand van 150 m (75 m).

d) Let op de aansluitinformatie in de productinformatie BTLM 651-...: Om de Bus-deurluidspreker-module Plus met geactiveerde additionele versterker te gebruiken, is een additionele voorzorging (22-32 V DC, bijv. NG 706-...) vereist.

Installatie: In-Home-Bus

2 Aansluitprintplaat voor inbouwdeurstations (op de afbeelding met aansluitprintplaat SBTLM 651-...)

3 Aansluitprintplaat voor opbouwdeurstations

4 Aansluitschema In-Home-Bus

Klemmenindeling

+, - (48 V)	Voorzorgingsspanning 48 V DC
Da, Db	Gegevensleiding Vario bus
E, G	Galvanisch gescheiden ingang, 21-30 V DC E (+), G (-)
6, 1	Triggering Deurluidspreker
b, c	Toetsenverlichting 12 V AC
T1, T2	Potentiaalvrije toets (systeemonafhankelijk, voor lokale toepassingen, bijv. aansturen buitenlicht)

M1, 2 Diefstalbeveiliging (indien aanwezig)

LAN ext. Netwerkaansluiting voor configuratie – LAN ext: 192.168.1.250 (Bij aflevering)

Installatie: Access Professional

5 Aansluitprintplaat voor inbouwdeurstations (op de afbeelding met aansluitprintplaat SATLM)

6 Aansluitprintplaat voor opbouwdeurstations

7 Aansluitschema Access

Klemmenindeling

+, - (48 V)	Voorzorgingsspanning 48 V DC
Da, Db	Gegevensleiding Vario bus
E, G	Galvanisch gescheiden ingang, 21-30 V DC E (+), G (-)
b, c	Toetsenverlichting 12 V AC
T1, T2	Potentiaalvrije toets (systeemonafhankelijk, voor lokale toepassingen, bijv. aansturen buitenlicht)
M1, 2	Diefstalbeveiliging (indien aanwezig)

LAN ext. Netwerkaansluiting voor configuratie – LAN ext: 192.168.1.250 (Bij aflevering)

Configuratie

- De configuratie van de gebruikersgegevens (bijv. naam, telefoonnummer, ...) geschiedt via de configuratiesoftware op de meegeleverde USB stick. Gedetailleerde informatie over de configuratie vindt u onder „Verkorte handleiding configuratie ST10“.
- De configuratie van de apparaatinstellingen (bijv. ingangcontact, netwerk, helderheid, ...) geschiedt voor middel van een webbrowser via het netwerk. Het configuratieoppervlak is beschermd door middel van toegangsgegevens.

Teoangsgegevens webconfiguratie (Bij aflevering)

Gebruikersnaam admin

Wachtwoord admin

Wij adviseren om na de eerste aanmelding de toegangsgegevens te wijzigen.

Bewaart u de toegangsgegevens op een veilige plaats. Vergeten toe-

gangsgegevens kunnen alleen door Siedle Engineering worden terughaald.

Reinigingsmodus

Voor het reinigen van de display de reinigingsmodus activeren: Zes maal aantikken van de displayhoek links boven activeert de reinigingsmodus (weergave van een spuitbus en een timer die aftelt naar 0) en deactiveert de touch functie gedurende telkens 15 seconden.

Onderhoudsrichtlijn

Reinigt u uw display zorgvuldig en alleen met een zachte, licht bevochtigde doek. Droge reiniging, agressieve reinigingsmiddelen en schuurmiddelen kunnen het oppervlak beschadigen! Uitgebreide onderhoudsrichtlijnen in het downloadbereik onder www.siedle.com.

Service

De functie-eenheid kan indien gewenst volledig worden omgewisseld.

Neemt u in het geval van omruil contact op met de Siedle-Service. Denkt u er aan, om voor het omwisselen de gegevens van de Siedle Touch (bijv. toetsenlayout en -configuratie) op te slaan en na het omwisselen op de nieuwe Siedle Touch over te zetten!

Technische gegevens

Gebruiksspanning: 48 V DC

Gebruiksstroom: max. 500 mA (Stroomverbruik in rusttoestand: 350 mA)

Beschermingsklasse: IP 65 (van de voorzijde)

Omgevingstemperatuur: -20 °C tot +55 °C

Uitsnede (mm) B x H: 238 x 165

Resolutie: 1280 x 800 beeldpunten

LED signalering (LED's op installatieprintplaat ST 10-...)

Inschakelen

LED rood	LED groen	Functie
Aan	Aan	Na reset, stroom aan: Apparaat start in de gebruikstoestand.
Aan	Uit	Het opstartbereik wordt gecontroleerd. Software loopt in flash.
Knippert langzaam	Uit	Vario-Bus adresfout
Knippert snel	Uit	Algemene fout tijdens de controle van het opstartbereik
Knippert langzaam	Knippert langzaam	Fout bij het starten van de software

Gebruik

LED rood	LED groen	Functie
Uit	Aan	Het opstarten is afgesloten. Alles OK. Normale toestand

Storing

LED rood	LED groen	Functie
Knippert langzaam	Aan	Vario-Bus adresfout (plaatselijk herstelbare fout)
Knippert snel	Aan	De 12 V verzorging (klem bv, cv) is overbelast. (plaatselijk herstelbare fout)

Frequenties: langzaam ca. 2 Hz, snel ca. 16 Hz

Anvendelse

Siedle Touch 10 til Siedle Steel. Betjeningspanel (25,7 cm/10,1") til dørkommunikation og adgangskontrol i forbindelse med Siedle Vario-bus.

Kan bruges i In-Home-bussen eller Access Professional systemet. Kan anvendes i forbindelse med In-Home-bussen med bus-interface-modulet BIM 650-...

Alt efter adgangskontrollens funktionsomfang og samtaleanlægget kræves yderligere enheder til administration og styrefunktioner.

Elektrisk spænding



Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør.

Forberedelse

- Allerede under monteringsarbejdet skal Vario-bus-adressen i givet fald ændres v.h.a. drejekontakten og yderligere funktioner aktiveres via DIL-kontakt.
- Drejekontakten og DIL-kontakterne befinder sig på installationsprintkortet bag ved kameraet. Hvis der ikke findes noget kamera, er installationsprintkortet placeret bag ved blindmodulet.
- For at foretage indstilling skal hhv. kameraet eller blindmodulet tages af montagepladen.
- Information om på- og afmontering af frontpladen samt funktionsenhederne fremgår af produktinformationen til dørstationen.

1 Adresseindstilling (Vario-bus)

Hvis en ST(E) 10-... skal benyttes med en COM ... (kodelåsmodul) og/eller DRM ... (displayopkaldsmodul) på den samme Vario-bus-streng, skal hver enkelt enhed have indstillet sin egen Vario-bus-adresse. Det gælder også, hvis flere ST(E) 10-... skal

benyttes på en Vario-bus-streng (kun muligt ved In-Home-bus).

Adressen kan indstilles fra 1 til 8 og må kun bruges en gang i anlægget.

Installationsprint

DIL-kontakt 1	Brug af indgangen E/G: <ul style="list-style-type: none"> • OFF (default): i ST(E) 10-... • ON: via Vario-bus
DIL-kontakt 2	ON: Paralleldrift med en ZAM 600/670-...
DIL-kontakt 3/4	Ingen funktion
Højtaler	Til akustisk tilbagemelding ved generering af et dørkald
LED rød / LED grøn	Til statusindikering

DIL-kontakt 1: Analyse af indgangen E/G (ekstern meddelelse)

• Skal indgangen E/G benyttes til funktioner på ST 10-..., skal DIL-kontakt 1 på installationsprintpladen stå på OFF (default). En knap eller aktuator kan så anvendes på indgangen E/G for at udløse en handling på ST(E) 10-... (f.eks. ekstern bevægelsesdetektor til den bevægelsesstyrede aktivering af betjeningspanelet eller opkald af abonnenter via ekstern knap). Handlingen kan konfigureres på konfigureringsfladen pr. webbrowser.

• Hvis der f.eks. skal tilsluttes en ekstern dørbænerknap på indgangen E/G, skal DIL-kontakt 1 stå på ON.

DIL-kontakt 2: Paralleldrift med ZAM 600/670-... på en dør

Statusinformationerne (opkald, samtale, dør åbnet) analyseres af Siedle Touch og udlæses på displayet.

Hvis der skal tilsluttes en Siedle Touch og et tilstandsvisningsmodul ZAM 600/670-... på en og samme dør, skal paralleldriften aktiveres via DIL-kontakt 2 (på ON) på Siedle Touch.

Ellers kan statusinformationerne ikke signaleres korrekt.

Montage



Anbefalet monteringshøjde ca. 1,40 m indtil midten af displayet (afhængigt af de krav/forhold, der gør sig gældende på stedet).

Direkte solindfald/langvarig varme-påvirkning skal undgås: Hvis enheder er udsat for direkte solindfald over længere tid, kan temperaturen på enhedens overflade eller inde i enheden overstige den maks. tilladte omgivelsestemperatur og forårsage svigt i enheden eller skader. Vær opmærksom på det tilladte temperaturområde.

Før indbygningen skal du være opmærksom på, at lysforholdene kan påvirke panelets læselighed:

- direkte modlys
- direkte sollys
- spejlende flader
- direkte lyskilder som f.eks. strålere

Tilslutningssystem

Tilslutning til det anvendte Siedle-samtaleystem (In-Home-bus eller Access Professional) sker over tilslutningsprintpladen i dørstationen. Ved frembygnings-dørstationer befinder tilslutningsprintkortet sig bag ved dørhøjtaleren.

Information om forbindelsesdiagrammerne

a) Til konfigureringen er det tvungende nødvendigt, at der trækkes et netværkskabel fra dørstationen til fordelingen.

b) Du kan vælge at benytte klemmerne E og G til at integrere tryk-kontakter eller aktuatorer på stedet som en funktionel udvidelse af ST(E) 10-...

c) Ved teleinstallationskabler (J-Y(St)Y ...) med en udvendig diameter på 0,8 mm (0,6 mm) er den maksimale afstand mellem spændingsforsyning (f.eks. ANG 600-0) og Siedle Touch ... 150 m (75 m).

d) Se oplysningerne om tilslutning i produktinformationen BTLM 651-...: For at benytte bus-dørhøjtalermo-

dulet Plus med aktiveret tillægsforstærker kræves en ekstra forsyning (22–32 V DC, f.eks. NG 706-...).

Installation: In-Home-bus

2 Tilslutningsprintkort til indmuringsdørstationer (på billedet med tilslutningsprintkort SBTLM 651-...)

3 Tilslutningsprintkort til frembygning-dørstationer

4 Forbindelsesdiagram In-Home-bus

Klemmekonfiguration

+, - (48 V)	Forsyningsspænding 48 V DC
Da, Db	Dataledning Vario-bus
E, G	Galvanisk adskilt indgang, 21–30 V DC E (+), G (-)
6, 1	Trigging Dørhøjtaler
b, c	Trykknappelysning 12 V AC
T1, T2	Potentialfri tast (systemafhængig, til anvendelser på installationsstedet, f.eks. styring af udvendigt lys)
M1, 2	Tyverisikring (såfremt dette forefindes)
LAN ext.	Netværkstilslutning til konfiguration – LAN ext: 192.168.1.250 (Ved levering)

Installation: Access Professional

5 Tilslutningsprintkort til indmuringsdørstationer (på billedet med tilslutningsprintkort SATLM)

6 Tilslutningsprintkort til frembygning-dørstationer

7 Forbindelsesdiagram Access

Klemmekonfiguration

+, - (48 V)	Forsyningsspænding 48 V DC
Da, Db	Dataledning Vario-bus
E, G	Galvanisk adskilt indgang, 21–30 V DC E (+), G (-)
b, c	Trykknappelysning 12 V AC

T1, T2	Potentialfri tast (systemafhængig, til anvendelser på installationsstedet, f.eks. styring af udvendigt lys)
--------	---

M1, 2	Tyverisikring (såfremt dette forefindes)
-------	---

LAN ext.	Netværkstilslutning til konfiguration – LAN ext: 192.168.1.250 (Ved levering)
----------	--

Konfiguration

- Konfigureringen af brugerdataene (f.eks. navne, opkaldsnumre, ...) foretages med konfigureringssoftwaren på det medfølgende USB-stik. Nærmere information om konfiguration, se „Kortfattet vejledning om konfiguration ST10“.
- Konfigurering af enhedsindstillingerne (f.eks. indgangskontakt, netværk, lysstyrke, ...) sker over netværket pr. webbrowser. Konfigureringsfladen er sikret gennem krav om adgangsdata.

Adgangsdata webkonfiguration (Ved levering)

Brugernavn	admin
Kodeord	admin

Vi anbefaler at ændre adgangsdataene efter den første login. Opbevar adgangsdataene sikkert. Glemte adgangsdata kan kun tilbagesættes af Siedle Engineering.

Rengøringsmodus

Rengøringsmodus skal aktiveres, inden displayet rengøres: Ved at trykke seks gange i hjørnet øverst til venstre på displayet aktiveres rengøringsmodus (en spraydåse og en timer, der tæller ned til 0 vises) og deaktiveres touch-funktionen i 15 sekunder.

Vedligeholdelsestip

Rengør displayet forsigtigt og kun med en blød, let fugtig klud. Tør rengøring, skrappe rengøringsmidler og skuremidler kan beskadige overfladen!
Detaljerede plejetips kan downloades under www.siedle.com.

Service

Funktionsenheden kan om nødvendigt udskiftes komplet. Kontakt Siedle-Service, hvis du vil udskifte enheden. Husk, inden du udskifter enheden, at sikre dataene i Siedle Touch (f.eks. tastaturlayout og -konfiguration) og herefter overføre dem til den nye Siedle Touch!

Tekniske specifikationer

Driftsspænding: 48 V DC
Driftsstrøm: maks. 500 mA (Strømførbrug i hviletilstand: 350 mA)
Kapslingsklasse: IP 65 (fortil)
Omgivelsestemperatur: -20 °C til +55 °C
Udskæringsmål (mm) b x h: 238 x 165
Opløsning: 1280 x 800 pixel

LED signalering (LED'er på installationsprintkort ST 10-...)

Tænd

LED rød	LED grøn	Funktion
Tændt	Tændt	Efter reset, Power On: Enhed booter til driftstilstand.
Tændt	Off	Boot-området kontrolleres. Software kører i flash.
Blinker langsomt	Off	Vario-bus adressefejl
Blinker hurtigt	Off	Almindelig fejl under kontrol af boot-området
Blinker langsomt	Blinker langsomt	Fejl ved start af software

Drift

LED rød	LED grøn	Funktion
Off	Tændt	Boot-processen er afsluttet. Alt OK. Normal tilstand

Fejl

LED rød	LED grøn	Funktion
Blinker langsomt	Tændt	Vario-bus adressefejl (fejl, der kan afhjælpes på stedet)
Blinker hurtigt	Tændt	12 V-forsyningen (klemme bv, cv) er overbelastet. (fejl, der kan afhjælpes på stedet)

Frekvenser: langsom ca. 2 Hz, hurtig ca. 16 Hz

Användning

Siedle Touch 10 för Siedle Steel. Manöverpanel (25,7 cm / 10,1") för dörrkommunikation och passerkontroll tillsammans med Siedle Vario-bussen.

Kan användas i In-Home-bussen eller Access Professional systemet.

Tillsammans med In-Home-bussen kan den endast användas med bussgränssnittsmodulem BIM 650-... Oberoende av passerkontrollens funktionsomfång och talsystemet, behövs ytterligare apparater för förvaltningen och styrfunktionerna.

Elektrisk spänning



Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig eltekniker.

Förberedelse

- Vid behov måste Vario-bussadressen ändras med hjälp av vridomkopplaren redan under monteringen och andra funktioner måste aktiveras med hjälp av DIL-omkopplaren.
- Vridomkopplaren och DIL-omkopplaren befinner sig på installationskretskortet bakom kameran. När det inte finns någon kamera, befinner sig installationskretskortet i stället bakom blindmodulen.
- För inställningen måste kameran alt. blindmodulen tas bort från monteringsplattan.
- För informationer angående monteringen och demonteringen av manöverplattan samt funktionsenheterna, se produktinformationen till dörrstationen.

1 Adressinställning (Vario-buss)

Om en ST(E) 10-... ska drivas med en COM ... (kodläsmodul) och/eller DRM ... (display-anropsmodul) på samma Vario-buss-sträng, måste för varje apparat en annan Vario-bussadress ställas in. Detta gäller även när flera ST(E) 10-... ska drivas på en

Vario-buss-sträng (möjligt endast vid In-Home-buss).

Adressen kan ställas in från 1 till 8 och får bara användas en gång i anläggningen.

Installationskretskort

DIL-omkopplare 1	Användning av ingångs E/G: <ul style="list-style-type: none"> • OFF (default): I ST(E) 10-... • ON: Via Vario-buss
DIL-omkopplare 2	ON: Paralleldrif med en ZAM 600/670-...
DIL-omkopplare 3/4	ingen funktion
Högtalare	För akustiskt svar, när ett dörranrop sänds
Röd lysdiod / Grön lysdiod	För statusindikering

DIL-omkopplare 1: Utvärderingen av ingången E/G (externt meddelande)

- Om ingången E/G ska användas för funktioner på ST 10 ..., måste DIL-omkopplaren 1 på installationskretskortet stå på OFF (default). Då kan en kontakt eller en aktör användas på ingången E/G, för att utlösa en aktion på ST(E) 10-... (t.ex. extern rörelsegivare för den rörelsestyrda aktiveringen av manöverpanelen, eller anropa deltagare via en extern kontakt). Aktionen kan konfigureras på konfigurationsytan med hjälp av en webbläsare.
- Om exempelvis en extern dörröppningsknapp ska anslutas till ingången E/G, måste DIL-omkopplare 1 stå på ON.

DIL-omkopplare 2: Paralleldrif med ZAM 600/670-... till en dörr

Statusinformationerna (Anrop, Tala, Dörr öppnad) utvärderas av Siedle Touch och visas på skärmen. När Siedle Touch och en tillstånd-indikatormodul ZAM 600/670-... ska anslutas till en och samma dörr, måste paralleldriften aktiveras via DIL-omkopplare 2 (på ON) på Siedle Touch.

I annat fall kan statusinformationerna inte signaleras korrekt.

Montage



Rekommenderad monteringshöjd ca 1,40 m till displayens mitt (beror på de lokala/befintliga kraven/förhållandena).

Undvik direkt solljus / lång kontinuerlig värmepåverkan: Om apparaterna utsätts för direkt solljus under en längre tid, kan temperaturen på apparatens yta eller inuti apparaten överstiga den maximalt tillåtna omgivningstemperaturen under driften och orsaka att apparaten inte längre fungerar eller skador på apparaten. Beakta det tillåtna temperaturområdet.

Vid monteringen, tänk på att ljusförhållandena kan påverka skärmens läsbarhet:

- Direkt motljus
- Direkt solskin
- Speglande ytor
- Direkta ljuskällor som strålare

Anslutningssystem

Anslutningen till det använda Siedle-talsystemet (In-Home-buss eller Access Professional) sker via anslutningskretskortet i dörrstationen.

Vid utanpåliggande dörrstationer befinner sig anslutningskretskortet bakom dörrhögtalaren.

Hänvisningar angående anslutningsschemana

- För konfigurationen är det absolut nödvändigt att förlägga en nätverkskabel från dörrstationen till fördelningen.*
- Om önskas kan klämmorna E och G användas för anslutningen av redan befintliga kontakter eller aktörer för att komplettera ST(E) 10-... med funktioner.*
- Med en installationskabel för telekommunikationer (J-Y(St)Y ...) med en ledardiameter på 0,8 mm (0,6 mm) öppnas mellan spänningsförsörjningen (t.ex. ANG 600-0) och*

Siedle Touch ... ett maximalt avstånd på 150 m (75 m).

d) Beakta hänvisningarna för anslutningen i produktinformationen BTLM 651-...: För att kunna driva buss-dörrhögtalarmodulen Plus med aktiverad extra förstärkare, krävs en extra försörjning (22–32 V DC, t.ex. NG 706-...).

Installation: In-Home-buss

2 Anslutningskretskort för infällda dörrstationer (på bilden med anslutningskretskortet SBTLM 651-...)

3 Anslutningskretskort för utanpåliggande dörrstationer

4 Anslutningsschema In-Home-buss

Klämtilldelning

+, –	Försörjningsspänning (48 V)
Da, Db	Dataledning Vario-buss
E, G	Galvaniskt åtskild ingång, 21–30 V DC E (+), G (–)
6, 1	Trigging Dörrhögtalar
b, c	Knappbelysning 12 V AC
T1, T2	Potentialfri knapp (systemoberoende, för redan befintliga användningar, t.ex. styrning av utomhusbelysning)
M1, 2	Stöldskydd (När det finns någon)
LAN ext.	Nätverksförbindelse för konfigurationen – LAN ext: 192.168.1.250 (Vid leveransen)

Installation: Access Professional

5 Anslutningskretskort för infällda dörrstationer (på bilden med anslutningskretskortet SATLM)

6 Anslutningskretskort för utanpåliggande dörrstationer

7 Anslutningsschema Access

Klämtilldelning

+, –	Försörjningsspänning (48 V)
Da, Db	Dataledning Vario-buss

E, G	Galvaniskt åtskild ingång, 21–30 V DC E (+), G (–)
b, c	Knappbelysning 12 V AC
T1, T2	Potentialfri knapp (systemoberoende, för redan befintliga användningar, t.ex. styrning av utomhusbelysning)
M1, 2	Stöldskydd (När det finns någon)
LAN ext.	Nätverksförbindelse för konfigurationen – LAN ext: 192.168.1.250 (Vid leveransen)

Konfiguration

- Konfigurationen av användningsdatan (t.ex. namn, anropsnummer, ...) utförs med hjälp av konfigurationsprogrammet på det bifogade USB-minnet. Detaljerade informationer angående konfigurationen, se "Kort anvisning konfiguration ST10".
- Konfigurationen av apparatens inställningar (t.ex. ingångskontakt, nätverk, ljusstyrka, ...) sker med hjälp av en webbläsare via nätverket. Konfigurationsytan är skyddad med åtkomstdata.

Åtkomstdata webbkonfiguration (Vid leveransen)

Användarnamn	admin
Lösenord	admin

Vi rekommenderar att ändra åtkomstdata efter den första inloggningen.
Spara åtkomstdata på ett säkert ställe. Endast Siedle Engineering kan återställa glömda åtkomstdata.

Rengöringsläge

Innan displayen rengörs, måste rengöringsläget aktiveras: Genom att trycka sex gånger på displayens övre vänstra hörn, aktiveras rengöringsläget (en sprejflaska och en timer, som räknar mot 0, visas) och avaktiveras pekfunktionen varje gång under 15 sekunder.

Skötselavvisning

Rengör displayen försiktigt och endast med en mjuk, lätt fuktad trasa. Torr rengöring, aggressiva rengöringsmedel och skurmedel kan skada ytan!
Utförliga skötselavvisningar återfinns i nedladdningszonen under www.siedle.com.

Service

Vid behov kan funktionsenheten bytas ut komplett.
Före utbytet, kontakta Siedle-service. Tänk på att säkra alla data från Siedle Touch före utbytet (t.ex. knapplayout och -konfiguration) och att överföra dem på den nya Siedle Touch efter utbytet!

Tekniska data

Driftsspänning: 48 V DC
Driftsström: max. 500 mA
(Strömförbrukning i viloläget: 350 mA)
Skyddstyp: IP 65 (framifrån)
Omgivningstemperatur:
–20 °C till +55 °C
Utsnitt (mm) B x H: 238 x 165
Upplösning: 1280 x 800 pixel

LED signalering (LED på installationskretskort ST 10-...)

Koppla in

Röd lysdiod	Grön lysdiod	Funktion
På	På	Efter Reset, Power On: Apparaten startar i drifttillståndet.
På	Från	Startområdet kontrolleras. Programmet körs i flash.
Blinkar långsamt	Från	Vario-buss adressfel
Blinkar snabbt	Från	Allmänt fel när startområdet kontrollerades
Blinkar långsamt	Blinkar långsamt	Fel under starten av programmet

Drift

Röd lysdiod	Grön lysdiod	Funktion
Från	På	Startproceduren är avslutad. Allt OK. Normaltillstånd

Störning

Röd lysdiod	Grön lysdiod	Funktion
Blinkar långsamt	På	Vario-buss-adressfel (fel som kan åtgärdas på plats)
Blinkar snabbt	På	12 V försörjningen (klämma bv, cv) är överbelastad. (Fel som kan åtgärdas på plats)

Frekvenser: Långsamt ca 2 Hz, snabbt ca 16 Hz

Aplicación

Siedle Touch 10 para Siedle Steel. Panel de mando (25,7 cm / 10,1") para comunicación de puerta y control de accesos en conexión con el bus Vario de Siedle. Puede utilizarse en el bus In-Home o el sistema Access Professional. En combinación con el bus In-Home, puede utilizarse solo con el módulo de interfaz de bus BIM 650-... Dependiendo de las funciones del control de accesos y del sistema de interfonía, se necesitan aparatos adicionales para la administración y las funciones de control.

Tensión eléctrica



La integración, montaje y los trabajos de servicio en aparatos eléctricos deben ser realizados exclusivamente por electricistas especializados.

Preparación

- Ya durante el montaje puede que sea necesario modificar la dirección de bus Vario mediante un selector giratorio y activar otras funciones a través del microinterruptor DIL.
- El selector giratorio y los microinterruptores DIL se encuentran en la placa de circuito impreso de instalación detrás de la cámara. Si no hay ninguna cámara disponible, la placa de circuito impreso de instalación se encuentra detrás del módulo ciego.
- Para el ajuste, la cámara o el módulo ciego deben retirarse de la placa de montaje.
- La información sobre el montaje y el desmontaje de la placa de manejo y las unidades funciones figura en la información de producto de la estación de puerta.

1 Configuración de direcciones (Bus Vario)

Si un ST(E) 10-... ha de funcionar con un COM ... (módulo de cerradura codificada) y/o DRM ...

(módulo de llamada con display) en el mismo ramal de bus Vario, deberá ajustarse otra dirección de bus Vario para cada aparato. Esto también se aplica cuando hayan de funcionar varios ST(E) 10-... en un ramal de bus Vario (solo posible en caso de bus In-Home). La dirección puede ajustarse entre 1 y 8 y sólo puede emplearse una vez en la instalación.

Placa de circuito impreso de instalación

Micro-interruptor DIL 1	Uso de la entrada E/G: <ul style="list-style-type: none"> • OFF (Default): en el ST(E) 10-... • ON: a través de bus Vario
Micro-interruptor DIL 2	ON: Funcionamiento en paralelo con un ZAM 600/670-...
Micro-interruptor DIL 3/4	ninguna función
Altavoz	Para respuesta acústica al realizar una llamada de puerta
LED rojo / LED verde	Para indicación de estado

Microinterruptor DIL 1: Evaluación de la entrada E/G (mensaje externo)

- Si se ha de utilizar la entrada E/G para funciones del ST 10-..., el microinterruptor DIL 1 en la placa de circuito impreso de instalación deberá estar en OFF (Default). Se podrá utilizar un pulsador o un actor en la entrada E/G para activar una acción en el ST(E) 10-... (p. ej. detector de presencia externo para la activación del panel de mando controlada por movimiento o llamar a abonado a través de pulsador externo). La acción se puede configurar a través de la interfaz de configuración mediante el navegador web.

- Si, por ejemplo, se va a conectar una tecla abrepuertas externa a la entrada E/G, el microinterruptor DIL 1 debe estar en ON.

Microinterruptor DIL 2: Funcionamiento en paralelo con ZAM 600/670-... en una puerta

La información de estado (llamada, hablar, puerta abierta) es evaluada por Siedle Touch y se muestra en la pantalla. En caso de conectar un Siedle Touch y un módulo de visualización de estado ZAM 600/670-... a una misma puerta, se debe activar el funcionamiento en paralelo a través del microinterruptor DIL 2 (en ON) en el Siedle Touch. De lo contrario, la información de estado no se puede señalar correctamente.

Montaje



Altura de montaje recomendada aprox. 1,40 m hasta el centro del display (en función de los requisitos/ las condiciones locales/del cliente). Evitar la radiación solar directa o una larga exposición a fuentes de calor: Si los aparatos se exponen a la radiación solar directa durante mucho tiempo, la temperatura de la superficie del aparato o en el interior del mismo puede superar la temperatura ambiente máxima admisible para el funcionamiento y provocar fallos o daños en el aparato. Tener en cuenta el margen de temperatura admisible. A la hora del montaje, tenga en cuenta las condiciones de luz, ya que pueden influir en la lectura del panel:

- una contraluz directa
- radiación solar directa
- superficies reflectantes
- fuentes de luz directa como focos

Sistema de conexión

La conexión al sistema de interfonía Siedle utilizado (bus In-Home o Access Professional) se realiza a través de la placa de circuito impreso de conexión en la estación de puerta.

En estaciones de puerta con montaje saliente, la placa de circuito impreso de conexión se encuentra detrás del altavoz de puerta.

Notas sobre los esquemas eléctricos

a) Para la configuración es obligatorio colocar un cable de red que vaya de la estación de puerta al distribuidor.

b) Opcionalmente, se pueden utilizar los bornes E y G para integrar pulsadores o actuadores del cliente con el fin de complementar las funciones de ST(E) 10-...

c) Para cables de instalación de telecomunicaciones (J-Y(ST)Y ...) con diámetro de hilo 0,8 mm (0,6 mm) habrá una distancia máxima de 150 m (75 m) entre la alimentación eléctrica (p. ej. ANG 600-0) y Siedle Touch

d) Tener en cuenta las instrucciones de conexión en la información de producto de BTLM 651-...: Se requiere alimentación auxiliar (22-32 V DC, p. ej. NG 706-...) para operar el módulo de altavoz de puerta para bus Plus con amplificador adicional activado.

Instalación: Bus In-Home

2 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta de empotrar (en imagen con placa de circuito impreso de conexión SBTLM 651-...)

3 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta con montaje saliente

4 Esquema eléctrico bus In-Home

Funciones de los bornes

+, - (48 V)	Tensión de alimentación 48 V DC
Da, Db	Cable de datos de bus Vario

E, G	Entrada separada galvánicamente, 21-30 V DC E (+), G (-)
6, 1	Activación de altavoz de puerta
b, c	Iluminación teclas 12 V AC
T1, T2	Tecla libre de potencial (independiente del sistema, para aplicaciones in situ, p. ej. control de la luz exterior)
M1, 2	Protección antirrobo (si está disponible)
LAN ext.	Conexión de red para configuración - LAN ext: 192.168.1.250 (a la entrega)

Instalación: Access Professional

5 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta de empotrar (en imagen con placa de circuito impreso de conexión SATLM)

6 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta con montaje saliente

7 Esquema eléctrico Access

Funciones de los bornes

+, - (48 V)	Tensión de alimentación 48 V DC
Da, Db	Cable de datos de bus Vario
E, G	Entrada separada galvánicamente, 21-30 V DC E (+), G (-)
b, c	Iluminación teclas 12 V AC
T1, T2	Tecla libre de potencial (independiente del sistema, para aplicaciones in situ, p. ej. control de la luz exterior)
M1, 2	Protección antirrobo (si está disponible)
LAN ext.	Conexión de red para configuración - LAN ext: 192.168.1.250 (a la entrega)

Configuración

- La configuración de los datos de usuario (p. ej. nombres, números de teléfono ...) se realiza mediante el software de configuración del lápiz USB adjunto. Para información detallada sobre la configuración ver "Guía rápida de configuración ST10".
- La configuración de los ajustes del aparato (p. ej. contacto de entrada, red, brillo ...) se realiza mediante el navegador web a través de la red. La interfaz de configuración está protegida mediante datos de acceso.

Datos de acceso Configuración web (a la entrega)

Nombre de usuario	admin
Contraseña	admin

Recomendamos cambiar los datos de acceso tras el primer inicio de sesión.

Conserve de forma segura los datos de acceso. Los datos de acceso olvidados solo se podrán restablecer a través de Siedle Engineering.

Modo de limpieza

Activar el modo de limpieza antes de limpiar la pantalla: Tocando brevemente seis veces la esquina superior izquierda se activa el modo de limpieza (se muestra un pulverizador y un temporizador que cuenta hasta 0) y se desactiva la función Touch durante 15 segundos respectivamente.

Consejo para su conservación

Limpie la pantalla con cuidado y sólo con un paño suave y ligeramente humedecido. ¡La superficie puede resultar dañada si se limpia en seco, con productos de limpieza agresivos o con polvos de fregar!
Encontrará indicaciones detalladas para el cuidado del equipo en el área de descargas en www.siedle.com.

Servicio

Si es preciso, está permitido sustituir completa la unidad funcional. Póngase en contacto con el servicio de Siedle si lo desea sustituir. Recuerde guardar los datos del Siedle Touch (por ejemplo, la disposición y configuración de las teclas) antes de sustituirlos y transferirlos al nuevo Siedle Touch después de la sustitución.

Características técnicas

Tensión de servicio: 48 V DC
Intensidad de empleo: máx. 500 mA (Intensidad absorbida en estado de reposo: 350 mA)
Grado de protección: IP 65 (por delante)
Temperatura ambiente: -20 °C hasta +55 °C
Recorte (mm) An x Al: 238 x 165
Resolución: 1280 x 800 píxeles

Señalización LED (LEDs en la placa de circuito impreso de instalación ST 10-...)

Conexión

LED rojo	LED verde	Función
ON	ON	Después de Reset, Power On: El aparato arranca en estado de funcionamiento.
ON	Apagado	Se está comprobando el área de arranque. El software se ejecuta en Flash.
Parpadea lentamente	Apagado	Fallo de dirección bus Vario
Parpadea rápidamente	Apagado	Fallo general durante la comprobación del área de arranque
Parpadea lentamente	Parpadea lentamente	Fallo al iniciar el software

Funcionamiento

LED rojo	LED verde	Función
Apagado	ON	El arranque ha finalizado. Todo OK. Estado normal

Avería

LED rojo	LED verde	Función
Parpadea lentamente	ON	Fallo de dirección bus Vario (el fallo se puede corregir in situ)
Parpadea rápidamente	ON	La alimentación de 12 V (borne bv, cv) está sobrecargada. (el fallo se puede corregir in situ)

Frecuencias: lenta aprox. 2 Hz, rápida aprox. 16 Hz

Zastosowanie

Siedle Touch 10 dla Siedle Steel. Panel sterowania (25,7 cm / 10,1") do komunikacji domofonowej i kontroli dostępu poprzez magistralę Siedle Vario-Bus.

Możliwość zastosowania w systemach In-Home-Bus lub Access Professional.

W połączeniu z magistralą In-Home zastosowanie tylko z modulem interfejsu magistrali BIM 650-...

W zależności od zakresu funkcji kontroli dostępu i systemu domofonowego do zarządzania i funkcji sterowania potrzebne są dodatkowe urządzenia.

Napięcie elektryczne



Wbudowanie, montaż i prace serwisowe na urządzeniach elektrycznych może wykonywać jedynie uprawniony elektryk.

Przygotowanie

- O ile jest to konieczne, to adresy magistrali Vario-Bus dla przelącznika obrotowego trzeba zmienić już podczas montażu i uaktywnić pozostałe funkcje za pomocą przelącznika DIL.
- Przelącznik obrotowy i przelącznik DIP są umieszczone na płytce obwodów instalacyjnych za kamerą. W przypadku braku kamery, płytka obwodów instalacyjnych znajduje się za modulem maskującym umieszczonym zamiast kamery.
- W celu wykonania ustawień zdjęć kamerę lub moduł maskujący z podstawy montażowej.
- Informacje o montażu i demonstacji panelu sterowania oraz o modułach funkcyjnych są podane w specyfikacji zewnętrznej stacji domofonowej.

1 Ustawienie adresu (Magistrala Vario)

Jeśli ma być używany ST(E) 10-... z COM ... (modulem zamka kodowanego) i/lub DRM ... (modulem wywoływania z wyświetlaczem) na

tym samym paśmie Vario-Bus, dla każdego urządzenia trzeba ustawić inny adres Vario-Bus. Dotyczy to także sytuacji, w których kilka ST(E) 10-... ma być użytkowanych na jednym paśmie Vario-Bus (możliwe tylko w magistrali In-Home-Bus). Adres może być ustawiony na wartości od 1 do 8 i może być użyty tylko raz w systemie.

Montażowa płytka drukowana

Przelącznik DIP 1 Korzystanie z funkcji E/G:
 • OFF (domyślne): w ST(E) 10-...
 • ON: przez Vario-Bus

Przelącznik DIP 2 ON: Praca równoległa z jednym ZAM 600/670-...

Przelącznik DIP 3/4 nie działa

Głośnik w celu akustycznego potwierdzenia uruchomienia wywołania domofonowego

czerwona dioda LED / zielona dioda LED jako wskaźnik stanu

Przelącznik DIP 1: Przetwarzanie stanu wejścia E/G (zgłoszenie zewnętrzne)

- W razie użycia wejścia E/G do funkcji w ST 10-... ustawić przelącznik DIL 1 na płytce przewodzącej instalacji w położeniu OFF (ustawienie domyślne). Na wejściu E/G można wówczas skorzystać z przycisku lub elementu wykonawczego, aby wywołać w ST(E) 10-... daną akcję (np. zewnętrzny czujnik ruchu do sterowanej ruchem aktywacji panelu obsługowego lub połączenie do uczestnika przez przycisk zewnętrzny). Czynność może być konfigurowana przez interfejs konfiguracyjny w przeglądarce internetowej.
- W przypadku podłączenia np. zewnętrznego przycisku do otwierania drzwi do wejścia E/G, ustawić przelącznik DIP-1 na ON.

Przelącznik DIP 2: Praca równoległa z ZAM 600/670-... na jednym drzwiach

Informacje o statusie („Połączenie”, „Mów”, „Drzwi otwarte”) są przetwarzane przez Siedle Touch i pokazywane na ekranie.

W przypadku podłączenia Siedle Touch i modułu sygnalizacji statusu ZAM 600/670-... do tych samych drzwi, ustawić tryb pracy równoległej (ON) za pomocą przelącznika DIP-2 na Siedle Touch. W przeciwnym razie nie będą mogły być poprawnie zgłaszane informacje o statusie.

Montaż



Zalecana wysokość montażu ok. 1,40 m do środka ekranu (w zależności od wymagań / sytuacji lokalnych / w miejscu montażu). Unikać bezpośredniego oddziaływania słońca / długo utrzymującego się wpływu gorąca: Jeśli urządzenia podlegają bezpośrednio nasłonecznieniu przez dłuższy czas, temperatura powierzchni urządzenia lub wewnątrz urządzenia może przekraczać maksymalną dopuszczalną do eksploatacji temperaturę otoczenia i spowodować defekt urządzenia lub jego uszkodzenia. Prosimy przestrzegać dopuszczalnego zakresu temperatur.

Podczas instalacji należy uwzględnić warunki oświetlenia, które mogą wpłynąć na czytelność panelu:

- padające bezpośrednio światło
- bezpośrednie nasłonecznienie
- powierzchnie odbijające światło
- bezpośrednie źródła światła, takie jak reflektory

System podłączeniowy

Przylącze do stosowanego systemu domofonowego Siedle (In-Home-Bus lub Access Professional) następuje przez płytkę drukowaną przylączeniową w stacji zewnętrznej.

W przypadku natynkowych zewnętrznych stacji domofonowych,

plytka obwodu połączeniowego znajduje się za głośnikiem przydrzwiowym.

Wskazówki dotyczące schematów połączeń

a) Do wykonania konfiguracji bezwzględnie konieczny jest kabel sieciowy poprowadzony od zewnętrznej stacji domofonowej do rozdzielni.

b) Zaciski E i G można wykorzystać do połączenia przycisków lub elementów wykonawczych w miejscu montażu do funkcjonalnego uzupełnienia ST(E) 10-...

c) W kablu instalacyjnym energetycznym (J-Y(St)Y ...) ze średnicą żyły 0,8 mm (0,6 mm) między zasilaniem napięciem (np. ANG 600-0) i Siedle Touch ... występuje maksymalna odległość 150 m (75 m).

d) Przestrzegać wskazówek podłączania w informacji o produkcie BTLM 651-...: Aby użytkować moduł z głośnikiem przydrzwiowym plus z aktywowanym wzmacniaczem dodatkowo, konieczne jest dodatkowe zasilanie (22–32 V DC, np. NG 706-...).

Instalacja: In-Home-Bus

2 Płytkę obwodu połączeniowego dla podtynkowych stacji domofonowych (rysunek pokazuje płytkę obwodu połączeniowego SBTLM 651-...)

3 Płytkę obwodu połączeniowego dla natynkowych zewnętrznych stacji domofonowych

4 Schemat połączeń magistrali In-Home-Bus

Podłączenie zacisków

+, – (48 V)	Napięcie zasilania 48 V DC
Da, Db	Przewód transmisji danych Vario-Bus
E, G	Wejście rozdzielone galwanicznie, 21–30 V DC E (+), G (–)
6, 1	Wyzwalanie głośnika przydrzwiowego

b, c	Oświetlenie przycisków 12 V AC
T1, T2	Klawisz wolny od potencjału (niezależny od systemu, do zastosowania na miejscu montażu np. w celu sterowania oświetleniem zewnętrznym)
M1, 2	Zabezpieczenie przed kradzieżą (jeśli występuje)
LAN ext.	Połączenie sieciowe do konfiguracji – LAN zewn.: 192 168.1.250 (przy dostawie)

Instalacja: Access Professional

5 Płytkę obwodu połączeniowego dla podtynkowych stacji domofonowych (rysunek pokazuje płytkę obwodu połączeniowego SATLM)

6 Płytkę obwodu połączeniowego dla natynkowych zewnętrznych stacji domofonowych

7 Schemat połączeń systemu Access

Podłączenie zacisków

+, – (48 V)	Napięcie zasilania 48 V DC
Da, Db	Przewód transmisji danych Vario-Bus
E, G	Wejście rozdzielone galwanicznie, 21–30 V DC E (+), G (–)
b, c	Oświetlenie przycisków 12 V AC
T1, T2	Klawisz wolny od potencjału (niezależny od systemu, do zastosowania na miejscu montażu np. w celu sterowania oświetleniem zewnętrznym)
M1, 2	Zabezpieczenie przed kradzieżą (jeśli występuje)
LAN ext.	Połączenie sieciowe do konfiguracji – LAN zewn.: 192 168.1.250 (przy dostawie)

Konfiguracja

- Konfiguracja danych użytkownika (np. nazwę, numery wywoływane...) następuje za pomocą oprogramowania konfiguracji znajdującego się na dostarczonym dysku USB. Szczegółowe informacje dotyczące konfiguracji: patrz „Skrócona instrukcja konfiguracji ST10”.

- Konfiguracja ustawień urządzenia (np. styk wejściowy, sieć, jasność...) następuje przez przeglądarkę internetową poprzez sieć. Interfejs konfiguracji jest chroniony danymi dostępowymi.

Dane dostępowe konfiguracji sieciowej (przy dostawie)

Nazwa użytkownika admin

Hasło admin

Zalecamy zmianę danych dostępowych po pierwszym logowaniu. Należy przechowywać dane dostępowe w bezpiecznym miejscu. Utracone dane dostępowe mogą zostać zresetowane tylko przez dział Siedle Engineering.

Tryb czyszczenia

Przed czyszczeniem ekranu aktywować tryb czyszczenia: Sześciokrotne naciśnięcie lewego górnego narożnika ekranu aktywuje tryb czyszczenia (wskazanie butelki do rozpylania i timer ustawiony na 0) i dezaktywuje funkcję dotykową każdorazowo na 15 sekund.

Wskazówki na temat pielęgnacji

Wyświetlacz należy czyścić delikatnie i tylko miękką, lekko zwilżoną ściereczką. Czyszczenie na sucho, agresywne środki czyszczące lub szorujące mogą uszkodzić powierzchnię! Dokładne informacje na temat pielęgnacji można pobrać na stronie internetowej: www.siedle.com.

Serwis

W razie potrzeby można w całości wymienić moduł funkcyjny.
W przypadku zamiaru wymiany skontaktować się z serwisem Siedle. Pamiętaj, aby przed wymianą zachować aktualne ustawienia Siedle Touch (np. układ i konfigurację klawiszy) i po wymianie przebieść je na nowy Siedle Touch!

Dane techniczne

napięcie robocze: 48 V DC
prąd roboczy: maks. 500 mA (Pobór prądu w stanie spoczynku: 350 mA)
stopień ochrony: IP 65 (od przodu)
temperatura otoczenia:
–20 °C do +55 °C
wycięcie (mm) szer. x wys.:
238 x 165
Rozdzielczość: 1280 x 800 pikseli

Sygnalizacja LED (Diody LED na płycie obwodów instalacyjnych ST 10-...)

Włącz

czerwona dioda LED	zielona dioda LED	Stanowisko
Przy	Przy	Po zresetowaniu włącz zasilania (Power On): Urządzenie inicjalizuje się w stanie roboczym.
Przy	Wyłączony	Strefa inicjalizacji jest sprawdzana. Program pracuje w pamięci Flash.
Miga powoli	Wyłączony	Błąd adresu magistrali Vario-Bus
Miga szybko	Wyłączony	Błąd ogólny przy sprawdzaniu obszaru inicjalizacji
Miga powoli	Miga powoli	Błąd przy uruchomieniu oprogramowania

Praca

czerwona dioda LED	zielona dioda LED	Stanowisko
Wyłączony	Przy	Inicjalizacja została zakończona. Wszystko OK. Stan normalny

Usterka

czerwona dioda LED	zielona dioda LED	Stanowisko
Miga powoli	Przy	Błąd adresu magistrali Vario-Bus (usuwany na miejscu)
Miga szybko	Przy	Zasilanie 12 V (zacisk bv, cv) jest przeciążone. (błąd usuwany na miejscu)

Częstotliwości: powolna ok. 2 Hz, szybka ok. 16 Hz

Область применения

Siedle Touch 10 для Siedle Steel. Панель управления (25,7 см / 10,1") для дверной коммуникации и контроля доступа в комбинации с шиной Siedle Vario.

Может применяться в In-Home-Bus или Access Professional System. В сочетании с шиной In-Home может использоваться только с шинным интерфейсным модулем BIM 650-...

В зависимости от объема функций системы контроля доступа и переговорной системы, для управления и функций управления требуются дополнительные устройства.

Электрическое напряжение



Встраивание, монтаж и обслуживание электроприборов разрешается выполнять только квалифицированным электрикам.

Подготовка

- Еще при монтаже может потребоваться изменение адреса на шине Vario при помощи поворотного переключателя и активирование других функций с помощью DIL-переключателей.
- Поворотный переключатель и DIL-переключатели расположены на установочной печатной плате позади камеры. Если камеры нет, вместо нее за глухим модулем находится установочная печатная плата.
- Для настройки необходимо снять камеру или глухой модуль с монтажной платы.
- Информация о монтаже и демонтаже панели управления, а также функциональных блоков приведена в информации о продукте к дверной панели вызова.

1 Настройка адреса (Система Vario-Bus)

Если устройство ST(E) 10-... должно работать с COM ... (модулем кодового замка) и/

или DRM ... (модулем вызова с дисплеем) на одной и той же магистрали шины Vario, то для каждого устройства должен быть установлен свой адрес на шине Vario. Это также относится к случаям, когда несколько устройств ST(E) 10-... должны эксплуатироваться на одной магистрали шины Vario (возможно только в системе In-Home-Bus).

Адрес может быть настроен в диапазоне от 1 до 8 и может использоваться в системе только один раз.

Монтажная печатная плата

DIL-переключатель 1	Использование входа E/G: <ul style="list-style-type: none"> • ВЫКЛ. (по умолчанию): в ST(E) 10-... • ВКЛ.: по шине Vario
DIL-переключатель 2	ВКЛ: Параллельный режим работы с ZAM 600/670-...
DIL-переключатель 3/4	Не работает
Динамик	для акустического подтверждения при вводе дверного вызова
Красный светодиод / Зеленый светодиод	для индикации статуса

DIL-переключатель 1: Анализ входа E/G (внешнее сообщение)

- Если вход E/G используется для функций в устройстве ST 10-..., DIL-переключатель 1 на монтажной печатной плате должен быть установлен в положение ВЫКЛ (по умолчанию). На входе E/G после этого можно использовать кнопку или исполнительный орган для активирования операции на ST(E) 10-... (например, внешний датчик движения для управляемого движением вклю-

чения панели управления, или вызов абонента через внешнюю кнопку). Операцию можно сконфигурировать с помощью интерфейса конфигурации в веб-браузере.

- Например, если ко входу E/G должна быть подключена внешняя кнопка открывания двери, DIL-переключатель 1 должен быть установлен в положение ВКЛ.

DIL-переключатель 2: Параллельный режим с ZAM 600/670-... на одной двери

Информация о статусе (звонок, разговор, дверь открыта) анализируется Siedle Touch и выводится на дисплей.

Если к одной и той же двери должны быть присоединены Siedle Touch и модуль индикации состояния ZAM 600/670-..., необходимо активировать параллельный режим с помощью DIL-переключателя 2 (в положение ВКЛ) на Siedle Touch. В противном случае информация о статусе может быть неправильно просигнализирована.

Монтаж



Рекомендуемая высота монтажа около 1,40 м до центра дисплея (в зависимости от местных/локальных требований/условий). Избегать действия прямых солнечных лучей / длительного воздействия тепла: Если приборы длительное время подвергаются воздействию солнечных лучей, температура поверхности или внутри прибора может превысить максимально допустимую для эксплуатации температуру окружающей среды и вызвать отказ или повреждение устройства. Учитывайте допустимый температурный диапазон. При монтаже учитывайте условия освещения, которые могут отрицательно сказываться на читабельности панели:

- прямой свет, падающий с противоположной стороны
- прямые солнечные лучи
- зеркальные поверхности
- источники прямого света, например, излучатели

Система подключения

Подключение к используемой переговорной системе Siedle (In-Home-Bus или Access Professional) осуществляется с помощью соединительной печатной платы в дверной панели вызова.

В дверных панелях вызова для открытого монтажа соединительная печатная плата находится за дверным громкоговорителем.

Указания в отношении схем соединений

a) Для конфигурации должен быть проложен сетевой кабель от дверной панели вызова до распределителя.

b) Клеммы E и G могут использоваться дополнительно для интеграции обеспечиваемых заказчиком кнопок или исполнительных органов для функционального расширения ST(E) 10-...

c) Для телефонных установочных кабелей с диаметром жилы 0,8 мм (0,6 мм) расстояние между источником питания (например, ANG 600-0) и Siedle Touch ... максимальное расстояние составляет 150 м (75 м).

d) Соблюдать указания по подключению, приведенные в информации о продукте BTLM 651-...: Для работы шинного модуля дверного громкоговорителя «Plus» с активированным дополнительным усилителем требуется дополнительный блок питания (22-32 В постоянного тока, например, NG 706-...).

Монтаж: Шина, установленная внутри помещения

2 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для скрытого монтажа (на фото:

соединительная печатная плата SBTLM 651-...)

3 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для открытого монтажа

4 Схема соединений системы In-Home-Bus

Разводка клемм

+, – Напряжение питания (48 V) 48 В =

Da, Db Линия передачи данных Vario-Bus

E, G Гальванически развязанный вход, 21–30 В пост. тока E (+), G (–)

b, 1 Импульсный запуск Дверной динамик

b, c Подсветка кнопок 12 В перем. тока

T1, T2 Беспотенциальная кнопка (независимая от системы, для задач, устанавливаемых заказчиком, например, управления наружным освещением)

M1, 2 Охранное устройство (если имеются)

LAN ext. Сетевое соединение для конфигурации – ЛВС внешн.: 192.168.1.250 (при поставке)

Монтаж: Access Professional

5 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для скрытого монтажа (на фото: соединительная печатная плата SATLM)

6 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для открытого монтажа

7 Схема соединений Access

Разводка клемм

+, – Напряжение питания (48 V) 48 В =

Da, Db Линия передачи данных Vario-Bus

E, G Гальванически развязанный вход, 21–30 В пост. тока E (+), G (–)

b, c Подсветка кнопок 12 В перем. тока

T1, T2 Беспотенциальная кнопка (независимая от системы, для задач, устанавливаемых заказчиком, например, управления наружным освещением)

M1, 2 Охранное устройство (если имеются)

LAN ext. Сетевое соединение для конфигурации – ЛВС внешн.: 192.168.1.250 (при поставке)

Конфигурация

- Конфигурация полезных данных (например, имен, номеров вызова, ...) осуществляется с помощью конфигурационного программного обеспечения, находящегося на прилагаемом USB-накопителе. Подробную информацию о конфигурации см. в «Краткое руководство по конфигурации ST10».
- Конфигурация настроек устройства (например, входной контакт, сеть, яркость, ...) выполняется с помощью веб-браузера по сети. Интерфейс конфигурации защищен учетными данными.

Учетные данные для веб-конфигурации (при поставке)

Имя пользователя admin

Пароль admin

Мы рекомендуем изменить учетные данные после первоначального входа в систему. Надежно храните учетные данные. Забытые учетные данные могут быть восстановлены только с помощью Siedle Engineering.

Режим очистки

Активировать режим очистки перед очисткой дисплея: Шесть нажатий на верхний левый угол дисплея активируют режим очистки (отображение флакона аэрозольного распылителя и таймера, отсчитывающего до 0) и отключают сенсорную функцию на 15 секунд каждый раз.

Указания по уходу

Осторожно очищайте дисплей только мягкой, слегка увлажненной тканью. Сухая очистка, применение агрессивных и абразивных чистящих средств могут приводить к повреждению поверхности!

Подробные указания по уходу приведены в области скачивания сайта www.siedle.com.

Сервис

При необходимости, функциональный узел может быть полностью заменен.

В случае замены обратитесь в сервисную службу компании Siedle.

Не забудьте перед заменой создать резервную копию данных Siedle Touch (например, раскладку кнопок и конфигурацию) и перенести их после замены на новый Siedle Touch!

Технические данные

Рабочее напряжение: 48 В =

Рабочий ток: макс. 500 мА

(Потребляемый ток в состоянии покоя: 350 мА)

Тип защиты: IP 65 (спереди)

Температура окружающей среды: от -20 °C до +55 °C

Вырез (мм) Ш x В: 238 x 165

Разрешение: 1280 x 800 пикселей

Светодиодная сигнализация (Светодиоды на установочной печатной плате ST 10-...)

Включить

Красный светодиод	Зеленый светодиод	Должность
Вкл.	Вкл.	После сброса, включения питания: устройство загружается в рабочее состояние.
Вкл.	Выкл.	Выполняется проверка загрузочного сектора. Программа выполняется во флэш-памяти.
Мигает редко	Выкл.	Ошибка адресации шины Vario
Мигает часто	Выкл.	Общая ошибка во время проверки загрузочного сектора
Мигает редко	Мигает редко	Ошибка при пуске программы

Эксплуатация

Красный светодиод	Зеленый светодиод	Должность
Выкл.	Вкл.	Загрузка завершена. Все в порядке. Нормальное состояние

Неисправность

Красный светодиод	Зеленый светодиод	Должность
Мигает редко	Вкл.	Ошибка адресации шины Vario (устраняемая на месте ошибка)
Мигает часто	Вкл.	Электропитание 12 В (зажим bv, cv) перегружено. (устраняемая на месте ошибка)

Частоты: редко ок. 2 Гц, часто ок. 16 Гц

Informationen für private Haushalte

Entsorgung



Mit diesem Symbol auf Elektro- und Elektronikgeräten weisen wir darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer durch seinen Besitzer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen ist, also nicht in den Hausmüll gehört.

Besitzer von Altgeräten können diese unentgeltlich an Erfassungsstellen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (z. B. auf Wertstoff- bzw. Recyclinghöfen) abgeben.

Besitzer von Altgeräten können diese unter den Voraussetzungen des § 17 Absatz 1 und 2 ElektroG auch bei den dort genannten rücknahmepflichtigen Vertreibern unentgeltlich abgeben.

Vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle sind Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und getrennt zu entsorgen.

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenerwerke OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2020/03.23
Printed in Germany
Best. Nr. 21009428-00